

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



26. Woche

Freitag, 26. Juni 2015

Freitag
26. Juni 2015
20 Uhr

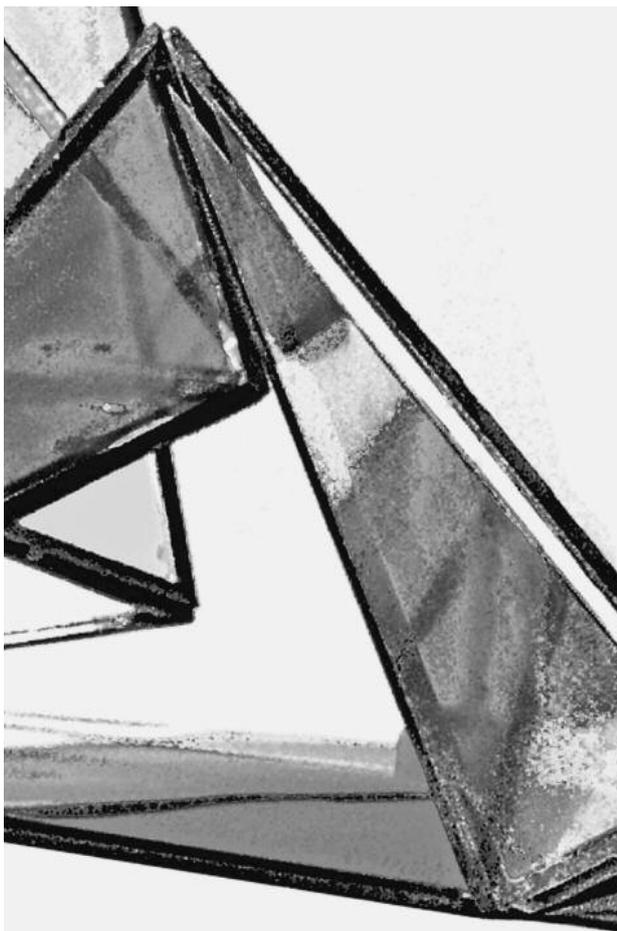
pfaffenhofen
künstlertreff **BMP**
BRÄUER | MAY | PETER

Am Freitag, 26. Juni 2015, 20 Uhr, beginnt im Rahmen des *Künstlertreffs Pfaffenhofen* eine Ausstellung im Rathaus mit Arbeiten der Künstlergruppe BMP, Detlef Bräuer, Karl May, Uli Peter.

BMP, das sind Detlef Bräuer, Karl May und Uli Peter, die unter dem Kürzel BMP, den Anfangsbuchstaben ihrer Nachnamen firmieren.

Drei Künstler, die bereits seit 1991 immer wieder, parallel zu ihrer individuellen Tätigkeit als einzeln agierende Künstler, gemeinsam Kunst produzieren.

Keine klassische Künstlergruppe, die aufgrund ähnlicher künstlerischer Zielsetzung gemeinsam ausstellt, sondern der künstlerische Prozess erfolgt von den ersten Gedanken, über Konzeption, Produktion und Gestaltung bis hin zur Präsentation vollständig im Kollektiv.



Die Gruppe beschäftigt sich in Installationen mit der Definition und der Wahrnehmung des Raumes, bzw. der Menschen, die sich, als Betrachter oder Akteure, in dem von BMP bespielten Raum befinden. Die Elemente, die BMP für eine Installation auswählt, werden dabei zuerst auf ihre for-

malen Qualitäten untersucht. Die Annäherung erfolgt hier meist im druckgrafischen Verfahren. Hierbei werden keine Auflagenarbeiten gemacht, es werden keine Drucke mit Passmarkern hergestellt, sondern es entstehen durch wiederholtes Übermalen und Überdrucken Serien von Unikaten.

Was ist sonst noch los?

Von Freitag bis Sonntag wird auf dem Alten Sportplatz in Güglingen ein reges Treiben sein.



Die Royal Rangers Güglingen feiern mit einem Wochenendcamp ihr 30-jähriges Jubiläum. Schauen Sie einfach auf dem Campplatz vorbei und tauchen Sie ein wenig ins Pfadfinderleben auf einem Camp ein. Am Samstagnachmittag kann jeder bei verschiedenen Workshops mitmachen und nebenbei eine leckere Pizza aus dem Holzbackofen genießen. Am Sonntagvormittag ist um 10 Uhr die Jubiläumsfeier, open air. Danach kann man sich überall umschaun und sich noch eine Pizza oder eine selbst gebratene Wurst mit Stockbrot vom Feuer gönnen.

Von Samstag bis Montag finden die Sporttage des TSV Pfaffenhofen statt. Mit einem Fußballgolfturnier werden am Samstag die Sporttage eröffnet. Dafür werden auf dem drei Sportplätzen im Tal zehn Stationen bzw. Bahnen eingerichtet, an denen bestimmte Aufgabenstellungen mit dem Ball zu lösen sind. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. Es können auch nur drei Spieler antreten, dann gibt es kein Streichresultat. Am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr das Turnier der B-Junioren, anschließend das Gerümpelturnier der Freizeitkicker. Am Montag steht um 18.30 Uhr das Firmenspiel Layher gegen Weber auf dem Programm. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 28. Juni; Herr Günter Merkle, Stockheimer Str. 5, den 77.

Am 28. Juni; Frau Brigitte Pischel, Sonnenrain 11, den 76.

Am 29. Juni; Herr Horst Seizinger, Im Weinberg 24; den 78.

Am 29. Juni; Frau Hedwig Conrath, Mittelrain 7, den 74.

Am 30. Juni; Frau Toni Hufnagel, Weinsteige 4, den 81.

Am 1. Juli; Herr Durmus Dikici, Oskar-Volk-Str. 1, den 71.

Frauenzimmern:

Am 1. Juli; Frau Hamide Turgut, Rosenstr. 6, den 74.

Eibensbach:

Am 30. Juni; Herr Franz Dyndas, Tälestr. 5, den 72.

Am 1. Juli; Frau Theresia Dekold, Tannenstr. 32, den 85.

Pfaffenhofen:

Am 1. Juli; Herr Hans Schaible, Südstr. 11, den 80.

Weiler

Am 2. Juli; Herr Wolfgang Laur, Kernerstr. 18, den 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. Juni

Apothek Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 27. Juni

Hölderlin-Apothek, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 28. Juni

Rats-Apothek, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 29. Juni

Theodor-Heuss-Apothek, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 30. Juni

Rosen-Apothek, Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 1. Juli

Neckar-Apothek, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 2. Juli

Mozart-Apothek, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 3. Juli

Hirsch-Apothek, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 15. Mai 2015 in Heilbronn; Innocenzo Greco, Sohn von Carmelo Greco und Carmelina Santalucia, Güglingen, Keplerstraße 17.

Eheschließung:

Am 20. Juni in Güglingen; Tamara Engert, geb. Klemm und Ulrich Eduard Engert, beide wohnhaft in Güglingen, Sophienhof 3.

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 5. Juni 2015 in Heilbronn; Elena Schenker, Tochter von Alexander Michael Schenker und Dajana-Janine Schenker, geb. Brandner, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 18.

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3, 13 Abs. 6 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 i. V. m. den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Zabergäu am 01.06.2015 folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1

Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Verbandsversammlung

1. Die Mitglieder der Verbandsversammlung mit Ausnahme des Verbandsvorsitzenden erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen für die Teilnahme an den Sitzungen der Verbandsversammlung sowie für sonstige Tätigkeiten in Ausübung ihres Amtes die außerhalb der Sitzung liegen eine Aufwandsentschädigung.

2. Die Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung beträgt 45,00 € je Sitzung.

3. Die Aufwandsentschädigung für sonstige Tätigkeiten in Ausübung des Amtes beträgt bei zeitlicher Inanspruchnahme von bis zu 6 Stunden 45,00 €
zu mehr als 6 Stunden 60,00 €

§ 2

Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden

1. Der Verbandsvorsitzende erhält für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von 585,00 €
Daneben wird keine weitere Aufwandsentschädigung nach § 1 gewährt.

Die Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden umfasst die Wegstreckenentschädigung für Fahrten innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinden.

2. Der stellvertretende Verbandsvorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung nach § 1 Abs. 3.

Die Monatsbeträge der Aufwandsentschädigung werden jeweils nachträglich bezahlt. Sie sind im Falle der Erkrankung und des Urlaubs längstens 3 Monate weiter zu zahlen.

§ 3

Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinden erhalten ehrenamtlich Tätige neben den Aufwandsentschädigungen nach § 1 und 2 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.07.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Aufwandsentschädigungen vom 16.07.1991 außer Kraft. Brackenheim, 01.06.2015

gez.

Rolf Kieser, Bürgermeister

Verbandsvorsitzender

Mitteilung des Landratsamts

Bodenschutzalkung in den Wäldern des Landkreises

Ab Mittwoch, den 1. Juli, bis zum Oktober 2015 wird im Landkreis eine Bodenschutzalkung durchgeführt. Betroffen sind Bereiche der Stadt- und Gemeindewälder von Beilstein, Eberstadt, Ellhofen, Lauffen, Löwenstein, Obersulm, Untergruppenbach, Weinsberg und Wüstenrot. Hinzu kommen Staatswaldflächen bei Clebronn, Güglingen, Gundelsheim, Hardthausen, Hapfenbach, Löwenstein, Pfaffenhofen, Untergruppenbach, Farnersberg und Wüstenrot. Im Bereich der Waldalkung ist der Wald einschließlich der Hauptzufahrtswege während der Ausbringung aus Sicherheitsgründen für die Waldbesucher gesperrt.

Das verwendete Material aus natürlichem Dolomitkalk ist für Menschen und Tiere ungiftig. Obwohl der Kalk erdfeucht ausgebracht wird, kann es vorkommen, dass sich eine weiße Staubwolke auf dem Boden absetzt und der Wald, zumindest bis zum nächsten Regen, weiß bestäubt ist. Selbstverständlich werden sensible Bereiche, wie empfindliche Waldbiotope oder Waldspielplätze, ausgespart.

Öffentliche Bekanntmachung der Zweckverbandssatzung „Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung“

Die Städte und Gemeinden Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Lauffen a. N., Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, alle Landkreis Heilbronn, sowie die Gemeinde Kirchheim a. N., Landkreis Ludwigsburg, haben am 16.06.2015 die Verbandssatzung zur Gründung des Zweckverbandes „Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung“ mit Sitz in Lauffen am Neckar vereinbart. Die Verbandssatzung wurde

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt und die Genehmigung wurde am 19.06.2015 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Nachstehend wird die Zweckverbandssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Zum Betrieb einer Musikschule gründen die Gemeinden

Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Kirchheim a. N., Lauffen a. N., Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim

Zweckverband

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 6. September 1974 (GBl. S. 408) und allen seinen Änderungen vereinbaren die in § 1 Absatz 1 dieser Satzung genannten Körperschaften nachstehende

Verbandsatzung

Präambel

Soweit in dieser Satzung Funktions- und Tätigkeitsbeschreibungen in männlicher Form verwendet werden, ist darunter auch die jeweilige weibliche Form zu verstehen. Zur Gewährleistung der besseren Lesbarkeit der Satzung wurde darauf verzichtet, in jedem Einzelfall beide Formen in den Text aufzunehmen.

§ 1 Verbandsmitglieder, Name und Sitz des Verbandes

Die Gemeinden Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Kirchheim a. N., Lauffen a. N., Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen und Talheim bilden einen Zweckverband unter dem Namen

Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

mit Sitz in Lauffen am Neckar.

§ 2 Aufgaben und Zweck

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe zur Förderung der Erziehung beizutragen. Der Satzungszweck wird durch den Betrieb einer Musikschule erreicht. Im Bereich der Verbandsmitglieder hat die Musikschule zur möglichst frühzeitigen Erschließung und Förderung musikalischer Fähigkeiten beizutragen. Dieser Aufgabe dienen sowohl die Früherziehung und Grundausbildung für Kinder und Jugendliche, als auch der weiterführende Unterricht, die Ausbildungsklassen und Musizierkreise. Die Musikschule soll durch Musikveranstaltungen das Kulturleben der Verbandsgemeinden bereichern.

2. Der Verband erstrebt keinen Gewinn.

3. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, der Ablauf des Lehrbetriebs und der Schulbesuch richten sich nach der Schulordnung.

4. Die Höhe der Unterrichtsentgelte richtet sich nach der Entgeltordnung.

§ 3 Organe

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

§ 4 Zusammensetzung der Verbandsversammlung

1. Vertreter in der Verbandsversammlung sind die Bürgermeister der Verbandsgemeinden, bei ihrer Verhinderung ihre allgemeinen Stellvertreter oder ein beauftragter Bediensteter nach § 53 Absatz 1 Gemeindeordnung.

2. Der Stimmenanteil des jeweiligen Verbandsmitgliedes entspricht dem prozentualen Anteil der von ihm im Vorjahr geleisteten Verbandsumlage. Die Stimme jedes Verbandsmitgliedes kann nur einheitlich abgegeben werden.

3. Soweit vorhanden, entsendet der Förderverein der Musikschule einen weiteren Vertreter mit beratender Stimme.

Termine

Freitag, 26. Juni

Künstlertreff Pfaffenhofen – Ausstellungseröffnung

Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 28. Juni

Pfadfinder Royal Rangers – Wochenendcamp

Samstag, 27. Juni

TSV Michelbach – Bouleturnier

Heimatverein Leonbronn – Sonnwendfeier Grenzsteinplatz

Samstag, 27. Juni bis Montag, 29. Juni

TSV Pfaffenhofen – Sporttage

Sonntag, 28. Juni

Gesangverein und Liederkranz Güglingen – Vereinsausflug

Mittwoch, 1. Juli

Zabergäuverein – Stammtisch

Donnerstag, 2. Juli

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung

4. Der Schulleiter gehört der Verbandsversammlung mit beratender Stimme an.

§ 5 Zuständigkeit der Verbandsversammlung

1. Die Verbandsversammlung entscheidet über alle ihr durch Gesetz oder diese Satzung übertragenen Angelegenheiten. Insbesondere beschließt sie über:

- a) Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sowie des Verbandsrechners
- b) Änderung der Verbandsatzung
- c) Erlass von Satzungen
- d) Erlass der Haushaltssatzung (einschließlich des Haushalts- und des Stellenplans)
- e) Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Verbandsrechners
- f) Erlass einer Entgeltordnung und einer Schulordnung
- g) Einstellung, Vergütung und Entlassung des Musikschulleiters
- h) Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 5.000 €
- i) Entscheidung über die Aufnahme weiterer Verbandsmitglieder
- j) Gewährung von Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen
- k) Auflösung des Zweckverbandes
- l) Ausscheiden von Verbandsmitgliedern (§ 14)

§ 6 Geschäftsgang

1. Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert, jedoch mindestens einmal im Jahr.

2. Für die Beschlussfassung gelten die Vorschriften des GKZ und der Gemeindeordnung (GemO) sinngemäß, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.

3. Beschlüsse der Verbandsversammlung werden mit Stimmenmehrheit gefasst.

4. Die Beschlüsse der Verbandsversammlung über die Änderung der Verbandsatzung bedürfen der Mehrheit von mindestens 2/3 der Stimmen aller Stimmberechtigten.

5. Die Verbandsversammlung wird schriftlich mit einer Ladefrist von mindestens einer Woche durch den Verbandsvorsitzenden unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

6. Über die Beschlüsse der Verbandsversammlung wird durch einen vom Verbandsvorsitzenden zu benennenden Schriftführer eine Niederschrift angefertigt, die von dem Verbandsvorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Niederschriften über die Sitzungen der Verbandsversammlung sind innerhalb eines Monats den Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Kenntnis zu bringen.

7. Die Vertreter der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Die Höhe der Entschädigung ist durch Satzung zu regeln.

§ 7 Verbandsvorsitzender

1. Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf je 5 Jahre gewählt. Zum Verbandsvorsitzenden und zum Stellvertreter sind die gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder wählbar. Scheiden sie vorzeitig aus der Verbandsversammlung aus, so endet auch ihr Amt als Vorsitzender oder Stellvertreter und es findet für den Rest ihrer Amtszeit eine Neuwahl statt.

2. Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung und vertritt den Zweckverband. Er bereitet die Sitzungen vor und vollzieht ihre Beschlüsse.

3. Soweit für Angelegenheiten des Zweckverbandes nicht die Verbandsversammlung zuständig ist, obliegen die Geschäfte dem Verbandsvorsitzenden.

4. Der Verbandsvorsitzende ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Zweckverbandes.

5. Der Verbandsvorsitzende vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich.

6. In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht bis zu einer außerordentlichen Sitzung der Verbandsversammlung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Verbandsvorsitzende anstelle der Verbandsversammlung. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern der Verbandsversammlung unverzüglich mitzuteilen.

7. Der Verbandsvorsitzende ist ehrenamtlich tätig und erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Höhe der Aufwandsentschädigung ist durch Satzung zu regeln.

8. Zur Durchführung seiner Aufgaben einschließlich der Kassengeschäfte des Zweckverbandes bedient sich der Verbandsvorsitzende einer Geschäftsstelle.

§ 8 Verbandsrechner

1. Für die Besorgung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens des Zweckverbandes wählt die Verbandsversammlung einen Verbandsrechner.

2. Der Verbandsrechner erhält eine Vergütung, deren Höhe die Verbandsversammlung festlegt.

§ 9 Musikalische Leitung, Lehrkräfte

1. Für die musikalische Leitung des Zweckverbandes wird eine hauptamtliche musikpädagogische Fachkraft und bei Bedarf ein Stellvertreter bestellt.

2. Neben der Erteilung von Musikunterricht obliegt dem Leiter insbesondere,

a) im organisatorischen Bereich:

1. die Festsetzung und Koordination der Arbeits- und Stundenpläne,
2. die Unterbreitung von Vorschlägen für die Auswahl, Einstellung und Verpflichtung von Lehrkräften,
3. die Öffentlichkeitsarbeit, Bildungswerbung und Pflege der Kontakte zu den Eltern und den musikalischen Vereinen der Verbandsmitglieder,
4. die Organisation und Abrechnung der Lehrveranstaltungen,
5. den musikalischen Ausbau und Weiterentwicklung der Musikschule,
6. das Aufstellen von Statistiken, Analysen und Planungen als aussagekräftige Entscheidungsgrundlagen,

b) im pädagogischen Bereich:

1. die Aufsicht über die Lehrkräfte,
 2. die Beaufsichtigung von Lehr- und Unterrichtsveranstaltungen,
 3. die Einarbeitung und Fortbildung der Lehrkräfte,
 4. die pädagogische Auswertung sowie Statistiken und Analysen,
 5. die musikpädagogische Forschung und Entwicklung zur Förderung der Qualität der Musikschule,
 6. die Pflege der fachlichen Beziehungen zu benachbarten Musikschulen und zu den überörtlichen Stellen und Einrichtungen der Musikerziehung.
3. Weitere Lehrkräfte der Musikschule werden bei Bedarf hauptberuflich, ansonsten auf nebenberuflicher, nebenamtlicher oder Honorarbasis beschäftigt.

§ 10 Unterrichtserteilung, Unterrichtsräume

1. Die Lehr- und Unterrichtserteilung erfolgt in der Regel dezentral bei den einzelnen Verbandsmitgliedern. Wenn Bedarf besteht, können auch in weiteren Kommunen Lehrveranstaltungen abgehalten werden. Hierüber wird mit den Verbandsgemeinden eine Vereinbarung geschlossen.
2. Bei seltenen Instrumenten kann eine Zusammenfassung der Schüler erfolgen.
3. Die Verbandsmitglieder stellen dem Zweckverband für den Lehr- und Unterrichtsbetrieb geeignete Räumlichkeiten samt Einrichtung kostenlos zur Verfügung. Außerdem leihen die Verbandsgemeinden die in ihrem Besitz befindlichen Musikinstrumente und das sonstige Unterrichtsmaterial dem Zweckverband.

§ 11 Wirtschaftsführung

1. Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften gem. § 18 GKZ.
2. Zur Durchführung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens des Zweckverbandes werden die Verwaltungseinrichtungen der Stadt Lauffen am Neckar in Anspruch genommen. Die entstehenden Kosten werden vom Zweckverband über die Abrechnung einer Verwaltungsleihe ersetzt.

§ 12 Deckung des Finanzbedarfs

1. Der Zweckverband erhebt von den Teilnehmern und Schülern, beziehungsweise deren Erziehungsberechtigten, Unterrichtsentgelte nach einer Entgeltordnung.
2. Soweit die Einnahmen aus den Unterrichtsentgelten, den Staatszuweisungen und sonstigen Zuwendungen den Finanzbedarf nicht decken, werden die Restkosten (Abmangel) entsprechend den durch die jeweilige Mitgliedsgemeinde in Anspruch genommenen Jahreswochenstunden, aufgeteilt. Maßgeblich für die Ermittlung der Jahreswochenstunden ist das abzurechnende Kalenderjahr.

Auf 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November des Jahres ist jeweils ein Viertel des voraussichtlichen Umlageanteils fällig. Die Schlusszahlung wird innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Jahresrechnung angefordert und ist sofort zur Zahlung fällig.

3. Zur Finanzierung der nicht durch Eigenmittel, Zuweisungen und Zuschüsse gedeckten jährlichen Investitionen des Vermögenshaushalts (Anschaffungs- und Herstellungskosten) leisten die Mitgliedsgemeinden eine Vermögensumlage. Umlagemaßstab der Vermögensumlage ist der in Absatz 2 festgesetzte Schlüssel.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Verbandsmitglieder auf deren Kosten.

§ 14 Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

1. Ein Mitglied kann seine Mitgliedschaft im Zweckverband aus wichtigem Grund durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verbandsvorsitzenden beenden. In diesem Fall endet die Mitgliedschaft zum Ende des Kalenderjahres in dem die Erklärung abgegeben wurde.
2. Ein Mitglied scheidet aus dem Zweckverband aus, wenn es seine Verpflichtungen aufgrund dieser Satzung nicht nachkommt und die Verbandsversammlung den Ausschluss mit einer Zweidrittelmehrheit beschließt.
3. Scheidet ein Mitglied aus dem Zweckverband aus, so werden ihm die bisher eingebrachten Sachen nicht vergütet oder entschädigt. Sie verbleiben vollständig beim Zweckverband.

§ 15 Auflösung des Zweckverbandes

1. Zu einem Beschluss über die Auflösung des Zweckverbandes ist die Zustimmung aller Verbandsmitglieder erforderlich.
2. Bei einer Auflösung des Verbandes werden das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes aufgeteilt, soweit diese nicht auf andere Rechtsträger übergehen, die die Verbandsaufgabe übernehmen.
3. Maßstab für die Aufteilung ist der zuletzt geltende Umlageschlüssel nach § 12 Absatz 2 dieser Satzung.

§ 16 Überleitungsbestimmungen

Der Zweckverband übernimmt die bisher in der Trägerschaft des Vereins Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V. befindliche Musikschule.

§ 17 Entstehung des Zweckverbandes

Der Zweckverband entsteht gem. § 8 II GKZ am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Verbandssatzung.

Für die Stadt Brackenheim

gez. Herr Bürgermeister Kieser

Für die Gemeinde Cleeborn

gez. Herr Bürgermeister Vogl

Für die Gemeinde Flein

gez. Herr Bürgermeister Krüger

Für die Stadt Güglingen

gez. Herr Bürgermeister Dieterich

Für die Gemeinde Kirchheim a. N.

gez. Herr Bürgermeister Seibold

Für die Stadt Lauffen a. N.

gez. Herr Bürgermeister Waldenberger

Für die Gemeinde Neckarwestheim

gez. Herr Bürgermeister Dürr

Für die Gemeinde Nordheim

gez. Herr Bürgermeister Schiek

Für die Gemeinde Pfaffenhofen

gez. Herr Bürgermeister Böhlinger

Für die Gemeinde Talheim

gez. Herr Bürgermeister Gräßle

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

**Württembergische Weinkönigin
Nachfolgerin für Stefanie Schwarz gesucht**



Der Weinbauverband Württemberg sucht die Württembergische Weinhoheiten 2015/2016 und damit die Nachfolgerinnen von Weinkönigin Stefanie Schwarz sowie Weinprinzessin Annetkatrin Gauger. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2015.

Die Hoheiten repräsentieren ein Jahr lang das Weinland Württemberg bei Ereignissen rund um den Wein. Im Terminkalender stehen viele Begegnungen mit Menschen in Württemberg, Deutschland und Europa, bei Festen, politischen Ereignissen oder Wein-Präsentationen. Einen Eindruck in das Amtsjahr bietet die Homepage des Weinbauverbandes unter www.weinbauverband-wuerttemberg.de.

Bewerben können sich junge Damen mit weinbaulichem Fachwissen direkt beim Weinbauverband Württemberg (www), Hirschbergstraße 2 in 74189 Weinsberg, Tel. 07134/8091, Mail: info@weinbauverband-wuerttemberg.de. Empfohlen wird ein Mindestalter von 21 Jahren. Aufgerufen sind aber auch alle Partner entlang der Württembergischen Weinstraße (Kommunen, Gastronomie, Tourismusorganisationen), bis 31. Juli 2015 mögliche Kandidatinnen unter Angaben des Alters, der Adresse und der Kenntnisse über den Weinbau zu benennen. Das Einverständnis der genannten Personen muss vorliegen. Interessierte junge Frauen werden bei Bedarf vorab und umfassend über Anforderungen, Aufgaben, schöne und anstrengende Seiten der Amtszeit, Chancen für die eigene Persönlichkeit und organisatorische Rahmenbedingungen informiert. Hierzu stehen auch die amtierenden und ehemaligen Weinhoheiten zur Verfügung. Die Wahl-Gala mit Krönung findet in diesem Jahr am 30. Oktober 2015 in Vaihingen an der Enz statt.

Mit unseren Gästeführern auf Entdeckungstour!

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr: Heuchelberg auf Rad und Pfad. Auf neuen Wegen durch den Naturpark inkl. Besuch des Naturparkzentrums. Dauer ca. 6 Stunden inkl. Einkehr (Selbstzahler), rund 50 km. 17 € pro Person inkl. Eintritt Naturparkzentrum. Anmeldung bei Wolfgang Keimp, 0174/9297585. 14.30 Uhr: **Nordheim gestern und heute.** Dorf-führung mit Abschluss im Rathauskeller. Treffpunkt: Kirchplatz Nordheim. 2 €, Anmeldung nur für Gruppen erforderlich bei Harald Böhret, Tel. 07133/7302.

Freitag, 3. Juli – Mondschein und Wein

20 Uhr: Nächtlicher Spaziergang bei Mondschein mit der Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb. Treffpunkt: Ende Strombergstraße Cleebronn/Gewann Ruit. Dauer ca. 3 Stunden, 23 € inkl. 1 Secco, 4er-Weinprobe, Traubensaft, süße und herzhaft Snacks. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, Tel. 0151/11980754.

Samstag, 4. Juli – Schmuckanhänger basteln

14 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld. Bei einem Spaziergang durch Feld, Wald und Flur werden natürliche Fundstücke gesammelt und anschließend zu Halsketten und sonstigem Schmuck verarbeitet. Bitte Sammelkorb, Schere, feine Feile und Messer mitbringen. Dauer ca. 2,5 Stunden, 15 €. Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788.

Sonntag, 5. Juli – Historische Stadtführung in Lauffen

17 Uhr: Stadtbüttel Hillers Loui alias Andrea Täschner erinnert sich an Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf und Stadt unter einen Hut zu bringen. Treffpunkt: Rathausburg, 5 €. Anmeldung bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593.

Regelmäßige Planwagenfahrten

Bis zum 14. Oktober können Weinfreunde immer mittwochs um 14 Uhr eine gesellige und gemütliche Planwagenfahrt mit dem „Rollenden Trollinger“ genießen. Dauer ca. 2 Stunden, 15 € pro Person inkl. Brezel und 3 Weinproben. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung bei Alwin Krech, Tel. 07135/4364.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Neuer Ring fürs Storchenküken

AU660 – so lautet die Ringnummer des Storchenkükens am Nest beim Naturparkzentrum in Zaberfeld. Landesstorchenauftragte Ute Reinhard führte die Beringung durch. Die Feuerwehr Lauffen war eigens mit der Drehleiter ausgerückt. Im Zuge der Aktion wurde das Küken auch gewogen – 2300 g zeigte die Waage der Storchenauftragten an – sowie sein Schnabel gesäubert. Wer also künftig auf einen Storch mit der Ringnummer AU660 trifft kann sich sicher sein, einen waschechten Zaberfelder Naturparkstorch vor sich zu haben.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Mörderhausen, ein mittelalterliches Dorf“

Sonntag, 5. Juli, 14 Uhr

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080 oder michaelwennes@t-online.de

Brunch auf dem Bauernhof: Jetzt Plätze sichern

An den drei Sonntagen, 26. Juli, 3. August und 9. August 2015, findet in landwirtschaftlichen Betrieben und Weingütern im Naturpark

Stromberg-Heuchelberg bereits zum achten Mal der „Brunch auf dem Bauernhof“ statt. Wer Lust bekommen hat, am Brunch auf dem Bauernhof teilzunehmen, meldet sich bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Brunch-Termin direkt bei dem jeweiligen Hof an. Genauere Informationen erhalten Sie telefonisch bei den Höfen oder unter www.naturpark-sh.de.

Teilnehmende Betriebe

26. Juli: Kirbachhof/Sachsenheim-Ochsenbach – Tel. 07046/2707

2. August: Schülke's Hof/Sachsenheim-Ochsenbach – Tel. 07147/276181

9. August: Winzerhof Eiselen/Brackenheim-Botenheim – Tel. 07135/960825

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Stadtwerke Güglingen**Nahwärmeversorgung Herrenäcker Gutachten zur Umstellung auf BHKW**

Das Baugebiet „Herrenäcker-Baumpfad“ wird über eine zentrale Wärmeerzeugungsanlage versorgt, die mit Holzschnitzel beheizt wird. Diese Anlage schloss aber kontinuierlich mit negativen Ergebnissen, da das Gebiet nur zögerlich bebaut wurde und der Energiebedarf für die neuen Häuser sinkt.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Herrenäcker-Erweiterung“ sollen nun ca. 60 weitere Grundstücke an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden.

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung gebeten, in diesem Zusammenhang zu prüfen, wie sich der Austausch der Holzheizung durch ein BHKW (Blockheizkraftwerk) auswirken würde. Herr Maier vom Büro IBS Schuler stellte in der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2015 den Vergleich der beiden Heizformen vor.

Alle Berechnungen über Investitionen, Brennstoffpreisentwicklung, EEG-Umlage, Wartungskosten und CO₂-Einsparung eingerechnet, ergaben sich für die Holzheizung folgende Vorteile:

- Die Heizung muss nicht ausgetauscht werden und die bestehende Holzheizung wird noch einige Jahre reibungslos laufen. Es entstehen zunächst also keine hohen Investitionskosten.
- Es kann eine höhere CO₂-Einsparung mit Holz erreicht werden.

Das Blockheizkraftwerk hat demgegenüber

- günstigere Wärmegestehungskosten,
- einen geringeren Betreuungsaufwand,
- einen effizienteren Anlagenbetrieb auch außerhalb der Heizperiode und
- ließe sich durch die Installation eines zweiten Moduls bei Bedarf leicht ausbauen.

Trotz der länger scheinenden Vorteilsliste des BHKW entschied sich der Gemeinderat einstimmig dafür, die Holzschnitzelheizung zu behalten, da das ökologische Argument schwer wiegt und durch die weitere Bebauung sicherlich eine bessere Auslastung erreicht werden kann.

Auch Bürgermeister Klaus Dieterich plädierte klar dafür, die Heizung nicht ohne Not auszutauschen, sondern erst wenn der Holzkessel „sich verabschiedet“, neu über die Wärmeversorgung zu diskutieren.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Landwirtschaftliche Lagerhalle ‘Ob den Weingärten‘“, Gemarkung Güglingen-Frauen- zimmern

Schon einige Male hat sich der Gemeinderat mit dem Bebauungsplan beschäftigt, da ein Bauherr in Frauenzimmern eine Lagerhalle bauen möchte.

Mit Aufstellungsbeschluss vom September 2014 wurde das Verfahren zum Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

Der Plan wurde öffentlich ausgelegt und in der Sitzung vom 16. Juni 2015 konnten nun die eingegangenen Anregungen abgewogen werden. Herr Schelling vom Ingenieurbüro Käser war für Rückfragen anwesend.

Nach nur kurzer Diskussion wurden die eingegangenen Anregungen und entsprechenden Stellungnahmen beschlossen sowie die zugehörige Satzung.

Der Bebauungsplan wurde nicht aus dem bestehenden Flächennutzungsplan entwickelt, da das Vorhaben im nicht überplanten Außenbereich liegt.

Es wurde daher beschlossen, den Bebauungsplan in die 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Oberes Zabergäu aufzunehmen.

Klaus Dieterich betonte in diesem Zusammenhang erneut, wie wichtig es ist, die zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf den Weg zu bringen, da man sonst in Zukunft immer wieder Probleme bei zu bebauenden Flächen bekommt, die außerhalb des Planes liegen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Baugebiet „Herrenäcker – Baumpfad“, Erweiterung, Gemarkung Güglingen

Auch dieser Bebauungsplan beschäftigte den Gemeinderat schon in mehreren Sitzungen. Das Verfahren wurde im Dezember 2009 auf den Weg gebracht, aber 2010 unterbrochen.

Mit dem erneuten Auslegungsbeschluss vom Februar diesen Jahres und der Einleitung des Umlegungsverfahrens soll es nun zum Abschluss gebracht werden, um weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Güglingen zu schaffen. Die Diskussion über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen führte zu keinen Änderungen an der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage.

So konnten auch in diesem Falle die Abwägungen und die Satzung zum Bebauungsplan entsprechend beschlossen werden.

Auch bei den neuen Straßennamen, die für die Eintragung der Umlegung im Grundbuch erforderlich sind, einigte man sich zügig.

Es wurde beschlossen, die drei neuen Wege Salbei-, Lavendel- und Rosmarinweg zu nennen und damit der Bezeichnung nach Wiesenkräutern treu zu bleiben.

Sanierung „Stadtkern Güglingen V“

Beschluss nach § 142 Abs. 1 BauGB über die Änderung der Sanierungssatzung (Gebietserweiterung 2015)

Die städtebauliche Neuordnung des Gebietes „Stadtkern V“ wird im Rahmen eines förmlichen Sanierungsverfahrens durchgeführt. Das Sanierungsgebiet wurde im Juni 2006 durch einen Beschluss des Gemeinderats festgelegt. In den Jahren 2007 und 2009 wurde das Gebiet erweitert. In der Sitzung am 16. Juni 2015 wurde nun diskutiert, das Sanierungsgebiet um ein weiteres Teilgebiet im Bereich zwischen der Marktstraße und des Stadtgrabens – das sogenannte Rathausumfeld – zu erweitern.

Hintergrund ist, dass die Stadt mittlerweile im Besitz einiger Objekte im Deutschen Hof ist, die einer anderen Nutzung zugeführt werden sollen, um die Innenstadt städtebaulich aufzuwerten. Dazu sollen die Gebäude Deutscher Hof 19/21 und Marktstraße 23/25 abgebrochen werden. Im Deutschen Hof sollen neben attraktiven Wohnungen auch öffentliche Einrichtungen Platz finden. Auf der Fläche in der Marktstraße ist eine öffentliche Grünanlage geplant.

Für die Sanierungsmaßnahmen hat der Bund bzw. das Land ein Sonderförderprogramm aufgelegt. Gefördert werden aber nur Flächen, die im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen. Es wurde daher beschlossen, das Sanierungsgebiet entsprechend zu erweitern.

Zur Finanzierung der Erneuerungsmaßnahmen im Bereich des Deutschen Hofes ist von der Stadt beabsichtigt, allgemein Haushaltsmittel in den Jahren 2015 und 2016 in den kommunalen Etat einzustellen.

Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern V“

Aufgrund § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 16.06.2015 folgende

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern V“ beschlossen:

§ 1

Erweiterung des Sanierungsgebietes

Das in der vom Gemeinderat am 20.06.2006 beschlossenen und am 30.06.2006 in Kraft getretenen Sanierungssatzung förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Stadtkern V“, geändert am 23.11.2007 und 19.05.2009 wird um das im Lageplan (Abgrenzungsplan) vom 10.06.2015 durch schwarze Bandierung umgrenzte und grau hinterlegte Gebiet erweitert. Der Lageplan (Abgrenzungsplan) der Kommunalentwicklung GmbH vom 10.06.2015 ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Inkrafttreten

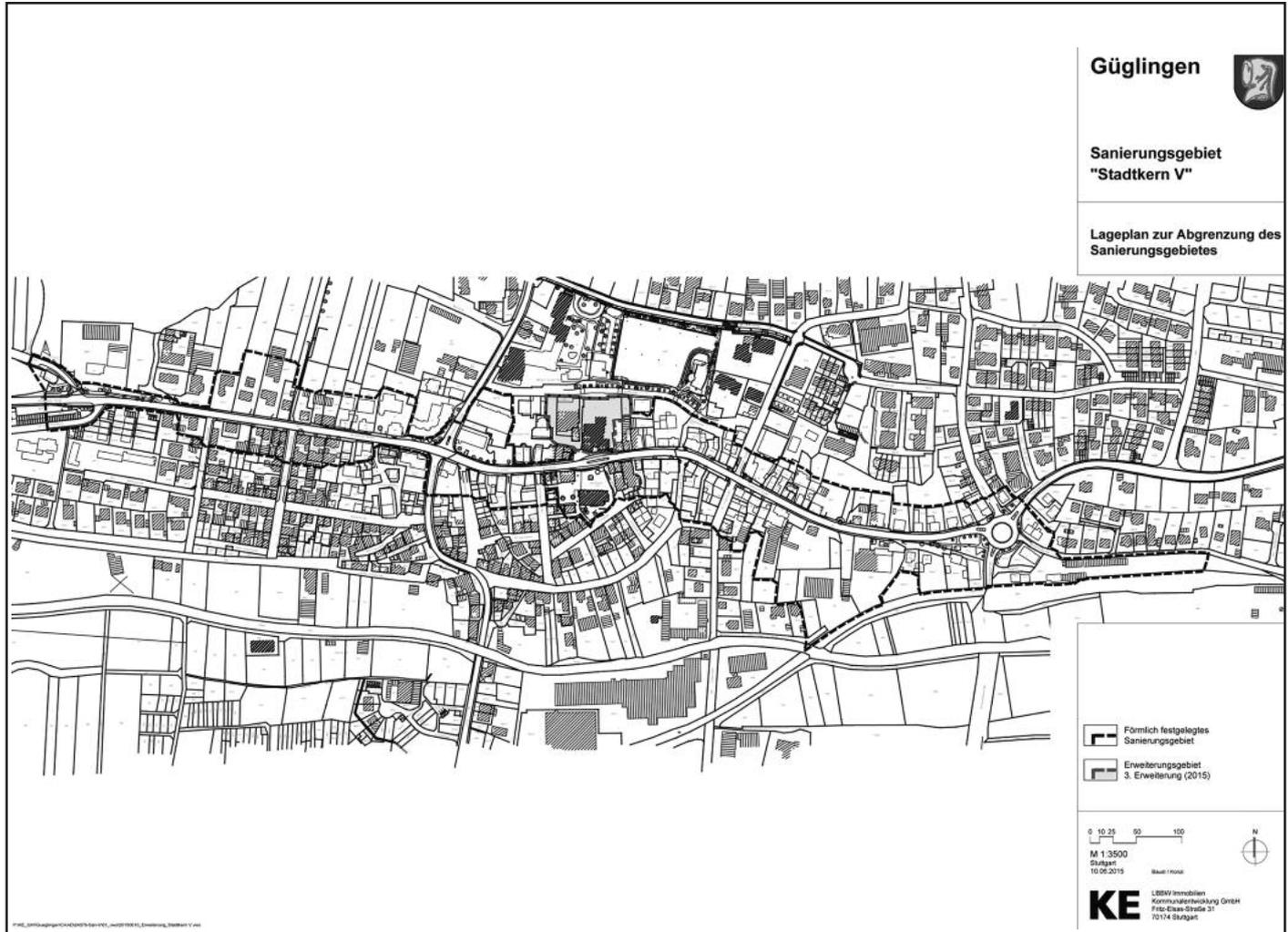
Die Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Güglingen, den 16.06.2015

gez.

Dieterich

Bürgermeister



Hinweis zu vorstehender Satzung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit der Satzung widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der in der Satzung genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend macht.

Liegt eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises vor, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist, jedermann die Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Zwischenbericht – Ablauf des Förderzeitraumes

Das Sanierungsgebiet „Stadtkern Güglingen V“ erstreckt sich entlang der Ortsdurchfahrt Güglingen, beginnend am Kreisverkehr in der Heilbronner Straße und endet in der Maulbronner Straße auf Höhe der Einfahrt zum Friedhof. Neben öffentlichen Maßnahmen werden auch Modernisierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden im Rahmen des Landessanierungsprogramms finanziell unterstützt.

Das Förderprogramm läuft seit März 2006. Der Förderrahmen beträgt nach diversen Aufstockungen aktuell 3.583.000 €, was einem Zuschuss seitens des Landes an die Kommune i. H. v. 2.150.000 € entspricht.

Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2015. Bis Ende 2016 ist die Abrechnung vorzulegen.

In der jüngsten Gemeinderatsitzung hat sich das Gremium dafür ausgesprochen, die noch vorhandenen Restfördermittel vorrangig für private Modernisierungen zu verwenden. Deshalb der Hinweis für Eigentümer, deren Gebäude innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Stadtkern Güglingen V“ liegt: Sollten Sie sich mit dem Gedanken der Modernisierung Ihres Gebäudes tragen und Fördermittel oder steuerliche Vergünstigungen in Anspruch nehmen wollen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Verwaltung, Frau Wolfinger (Tel. 07135/0840 oder E-Mail: inge.wolfiner@gueglingen.de) in Verbindung.

In den zurückliegenden 9 Jahren haben insgesamt 29 Eigentümer mit finanzieller Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg und der Stadt Güglingen ihre privaten Häuser modernisiert. 820.000 € Fördermittel haben Investitionen von ca. 5,1 Mio € ausgelöst, welche überwiegend dem örtlichen Handwerk zu Gute kamen.

Kindertagesstätten Güglingen**Neufestsetzung der Kindergartenbeiträge ab 1.9.2015**

Die Kindergartenbeiträge richten sich in Güglingen nach den Empfehlungen des kommunalen Landesverbände und der kirchlichen Trägerverbände. Eine aktualisierte Empfehlung wurde nun für das Kindergartenjahr 2015/16 bekannt gegeben.

Ausgangslage für die Erhebung der Beiträge ist das Bestreben, landesweit 20 % der Betriebskosten der Einrichtungen durch die Elternbeiträge abzudecken. Dies bedingt aktuell eine Erhöhung von 3 %. Diese Neufestsetzung wurde mit den kirchlichen Trägern und den Elternbeiräten besprochen und als sinnvoll erachtet. In der Gemeinderatsitzung am 16. Juni 2015 wurden die neuen Beiträge beschlossen. Wobei die Bürgerunion dagegen stimmte, da, so Fridrich Sigmund, auch eine geringe Erhöhung grundsätzlich eine große Belastung für viele Familien ist.

Der Beschluss umfasst auch, dass die Verwaltung bevollmächtigt ist, bei schwierigen finanziellen Verhältnissen der Eltern und Alleinerziehenden Einzelfallentscheidungen zum Wohl des Kindes zu treffen.

Übersicht über Elternbeiträge der städtischen Kindertageseinrichtungen 2015/2016Kindergarten Haselnussweg
VÖ-Betreuung

	Beitrag bis 01.09.2014	Beitrag ab 01.09.2015
für Familien mit einem Kind unter 18 Jahren	105,00 €	108,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	81,00 €	82,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	53,00 €	54,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	17,00 €	17,00 €

Kindergarten Herrenäcker
VÖ-Betreuung (inkl. Mittagessen)

	Beitrag bis 01.09.2014	Beitrag ab 01.09.2015
für Familien mit einem Kind unter 18 Jahren	165,00 €	172,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	141,00 €	147,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	113,00 €	118,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	77,00 €	81,00 €

Kindergarten Herrenäcker und Haselnussweg
Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen und in den Krippengruppen

	Beitrag bis 01.09.2014	Beitrag ab 01.09.2015
für Familien mit einem Kind unter 18 Jahren	157,50 €	162,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	121,50 €	124,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	79,50 €	81,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	25,50 €	25,50 €

Kindergarten Herrenäcker
Ganztagesbetreuung für Kinder ab 3 Jahren

	Beitrag bis 01.09.2014	Beitrag ab 01.09.2015
für Familien mit einem Kind unter 18 Jahren	259,00 €	267,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	199,00 €	205,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	138,00 €	141,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	102,00 €	104,00 €

Die Beiträge für die KiTa Heigelinsmühle erscheinen nächste Woche.

Alle Details zu den verschiedenen Einrichtungen und Betreuungszeiten können Sie der ausführlichen Vorlage im Ratsinformationssystem unter www.gueglingen.de entnehmen

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!

Friedhof

Einrichtung von Wiesenreihengräbern und Neufassung der Friedhofssatzung

Wurden die Menschen früher auf dem Friedhof schlicht beerdigt, gibt es inzwischen eine Vielzahl unterschiedlicher Bestattungsmöglichkeiten. In Güglingen werden neben der Erdbestattung in Reihen- oder Wahlgräbern auch unterschiedliche Formen der Urnenbeisetzung angeboten.

Vor allem die Urnenbaumwiesen werden stark nachgefragt, da bei diesen Gräbern für die Angehörigen kein Pflegeaufwand entsteht. Aus finanzieller und demographischer Sicht gewinnen diese Grabformen immer mehr an Bedeutung.

Im Bereich der Erdbestattung gibt es diese „pflegefreie“ Alternative noch nicht.

Um der jedoch bestehenden Nachfrage gerecht zu werden, ist angedacht, sogenannte Wiesenreihengräber anzubieten, bei denen das Grab in eine Wiesenfläche integriert ist.

Die Pflegemaßnahmen erfolgen ausschließlich durch die Stadt. Um den Pflegeaufwand im Rahmen zu halten, ist es bei dieser Grabform nicht möglich, Grabsteine oder größere Gedenkplatten aufzustellen.

Damit das Grab trotzdem nicht anonym bleiben muss, soll die Möglichkeit bestehen, eine kleine Tafel anzubringen, die die Mäharbeiten nicht behindert.

Die Grabnutzungsgebühr für diese neue Grabform wird dieselbe sein wie die für die Reihenerdgräber und damit 850 € betragen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16. Juni 2015 die Friedhofssatzung mit der Bestimmung zu den Wiesenreihengräbern im neu eingefügten § 13a wie folgt gefasst:

§ 13a Wiesenreihengräber

(1) Für Erdbestattungen werden Wiesenreihengräber im Sinne von § 11 Abs. 1 dieser Satzung ausgewiesen. § 11 Abs. 2, Abs. 4 und Abs. 5 finden sinngemäß Anwendung.

(2) Die Pflegemaßnahmen erfolgen ausschließlich durch die Stadt Güglingen. Das Abstellen von Gegenständen sowie die Anlage von Pflanzbeeten sind nicht zulässig.

(3) Die Gemeinde behält sich die Beschriftung der Gedenkplatten vor. Für die Beschriftung wird ein privates Unternehmen beauftragt.

Die Kosten hierfür werden auf Nachweis über die Gemeinde mit den Hinterbliebenen bzw. dem Verfügungsberechtigten abgerechnet. Auf Wunsch kann auf eine Beschriftung der Gedenkplatten verzichtet werden.

(4) Soweit in diesem Paragraphen nichts ausdrücklich geregelt ist, gelten die übrigen Bestimmungen der Friedhofssatzung.

Neben dieser Ergänzung der Satzung wurde in der Sitzung auch eine Neufassung der gesamten Friedhofssatzung beschlossen.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat im Januar 2015 ein neues Muster veröffentlicht, dem sich die Stadt Güglingen für alle drei Friedhöfe anschließen möchte.

In der neuen Satzung wird bspw. nicht mehr der Begriff „Leiche“, sondern der verträglicherer Begriff „Verstorbener“ verwendet, was auch vom Gemeinderat begrüßt wurde.

Unter anderem gibt es in der neuen Satzung einen Passus, der empfiehlt, bei der Grabsteinwahl darauf zu achten, keine Steine zu verwenden, die durch Kinderarbeit gefertigt wurden.

Bausachen

Für zwei Bauvorhaben wurde in der Sitzung am 16. Juni das Einvernehmen erteilt:

Für den Neubau eines Einfamilienhauses in Güglingen und den Neubau eines Dreifamilienhauses mit Stellplätzen und Fahrradunterstand in Frauenzimmern.

Wildblumenpracht wird auf den Weg gebracht

Derzeit werden die Blumenbeete im Baugebiet Herrenäcker-Baumpfad durch Mitarbeiter des Bauhofes überarbeitet. Die Beete, die nicht mehr schön aussehen, werden neu hergerichtet und die Pflanzen durch Wildblumenmischungen ersetzt.



Im letzten Jahr hat man im Baugebiet Reisenberg gute Erfahrungen mit dieser neuen Bepflanzung gemacht. Die Wildblumenbeete in der Pflege einfacher, haben aber einen großen Blüheffekt und bieten vielen Insekten Nahrung und Lebensraum.

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2015 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2016 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.

Steueramt

Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt am Montag, 29. Juni 2015, um 20.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Jugendzentrum Güglingen



Mädchentreff sucht neue Betreuerin!

Der Mädchentreff ist ein freiwilliges Freizeitangebot für Mädchen, bei dem sich die jungen Teilnehmerinnen (derzeit im Alter zwischen 9 und 14 Jahren) im Jugendzentrum treffen. Im letzten Jahr hatte das Angebot einen regen Zulauf. Bis zuletzt wurde es von der FSJlerin Claudia Löffler betreut. Leider endet ihr FSJ und sie bekommt einen männlichen Nachfolger.

Aus diesem Grund wird dringend eine weibliche Person gesucht, die mindestens 18 Jahre alt und bereit ist, den Mädchentreff am Mittwochnachmittag ehrenamtlich zu betreuen. Sie sollte aufgeschlossen gegenüber den jüngeren Jugendlichen und deren Interessen sein. Ihre Aufgabe wäre es, die Mädchen einmal wöchentlich bei der Planung und Durchführung der Treffen (Spiele, Ausflüge, kreative Aktionen) zu unterstützen und zu beaufsichtigen. Denkbar wäre auch ein Modell, bei dem es zwei Betreuerinnen gibt. Bei Interesse bitte bei Herrn Schayna zu den offenen Betriebszeiten (s. unten) des Jugendzentrums oder telefonisch unter 0173/6725311 melden.

Offene Betriebszeiten des Jugendzentrums

- **Montag:** 13:00 bis 19:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Dienstag:** 12:30 bis 19:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Mittwoch:** kein offener Betrieb
- **Donnerstag:** 16:00 bis 22:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Freitag:** 17:30 bis 22:00 Uhr; Offener Betrieb

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Nächster Treff: Am Dienstag, 30.06.2015. Letzter Treff mit Frau Pfeffer.

Nun ist es also so weit, am Dienstag, dem 30. Juni verabschiede ich mich in den Ruhestand. Eine gute, bewegte Zeit liegt nun hinter mir. Der Gartacher Hof, die Bewohnerinnen und Bewohner sind mir sehr ans Herz gewachsen.

Auch der Dienstagstreff war eine große Bereicherung für mich. Von Herzen möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. Besonderer Dank an die Stadt Güglingen, Herrn Bürgermeister Dieterich, der Diakoniestation Brackenheim, Frau Graf und Herrn Reichert, der Güglinger Kirchengemeinde (Fam. Kern) und meiner Vertretung Frau Burrer.

Danke den treuen Besucherinnen und Besuchern des Dienstagstreffs und vor allem meiner ehrenamtlichen Helferinnen Frau Herta Röbbig, die jeden Dienstag mit viel Liebe alles für die Kaffeestunde vorbereitet hat. Den Frauen vom Gartacher Hof, die immer da waren und halfen, wo es nötig war. Danke an Renate Wegner, die uns mit ihrer Musik und der Veeh-Harfengruppe immer wieder erfreute. Danke den Flötenkindern von Frau Röbbig, den Musikschülern von Frau Betsch, Frau und Herrn Dühring für die Mithilfe und die schönen Vorträge.

Der Landfrauentanzgruppe und vielen, vielen mehr, die uns beim Dienstagstreff mit Vorträgen und Mitarbeit unterstützten.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der neuen Betreuungskraft Frau Jesser wünsche ich ein gutes, gesegnetes Miteinander.

Ihre Doris Pfeffer



Heute – Nicht vergessen! Theater auf dem Tisch
 Noch einmal vor der Sommerpause treffen sich heute, Freitag, 26. Juni, um 17.15 Uhr die Freunde der Bildergeschichte beim Kamishibai-Theater mit Petra Metsch. Mit dem Bilderbuch „Die Geschichte von Prinz Seltsam“ wird die Erzählreihe mit kunterbunten Bilderbuchgeschichten für die erste Jahreshälfte abgeschlossen.
 Für alle Kinder ab 5 Jahre. Beginn ist der frühe Abend um 17.15 Uhr. 50 Cent je Teilnehmer.

Theater auf dem Tisch am Freitagabend
 Kamishibai mit Petra Metsch

Die Geschichte von Prinz Seltsam
 Eine Bilderbuchgeschichte von Silke Schnee

Nächsten Montag: Fliegender Teppich
 Am Montag, 29. Juni, treffen sich wieder die Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 auf dem Fliegenden Teppich in der Mediothek. Um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr. Was hat sich dieses Mal Conny ausgedacht?

Montag, 6. Juli: Basteln im Jahreslauf – Sommer
 Der Sommer, der ist da! Am 6. Juli, um 15 Uhr, treffen sich die jahreszeitlichen Geschichten- und Bastelfreunde zur letzten Bastelstunde im ersten Halbjahr mit Heike Schmid. Alle jungen Bastler ab der zweiten Klasse können sich freuen. Bei Hitze steht natürlich ein Getränk bereit. Und anschließend ist noch lange Zeit fürs Freibad. Anmeldung wie immer in der Mediothek direkt oder telefonisch 07135/964150. Kostenbeitrag 1 EUR.

Bastel im Jahreslauf

Montag, 6. Juli
15 Uhr
Sommer

Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse. Anmeldung in der Mediothek. Kosten: 1 EUR

Basteln im Jahreslauf

Christliche Bücherecke lädt ein: Autorenlesung „Elisabeth Büchle“
 Am Donnerstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr lädt die Initiative Christliche Bücherecke zur Autorenlesung mit Elisabeth Büchle ein. Bereits vor 4 Jahren war sie Gast bei der Christlichen Bücherecke in der Mediothek, Elisabeth Büchle. Damals las sie aus dem Roman „Goldsommer“. Nun, vier Jahre später gastiert sie wieder in Güglingen. Die passionierte und bekennende Vielschreiberin hat sich in den Jahren zur erfolgreichen Romanautorin entwickelt, besonders im Genre des historischen Romans. Gleich vier Bücher hat sie auf Ihrem Lese-Programm und stellt sie vor. Einmal ihre Erster-Weltkrieg-Krieg-Trilogie und dann der in diesem Frühjahr erschienene Band aus der Welt der Archäologie „Skarabäus und Schmetterling“.
 Alle Freunde des historischen Romans sind an diesem Sommerabend eingeladen. Eintritt: 5 EUR.

Christliche Bücherecke **Autorenlesung Elisabeth Büchle**

Donnerstag, 23. Juli 2015
19.30 Uhr Eintritt 5.00 EUR

Eine Veranstaltung der Christlichen Bücherecke in der Mediothek Güglingen

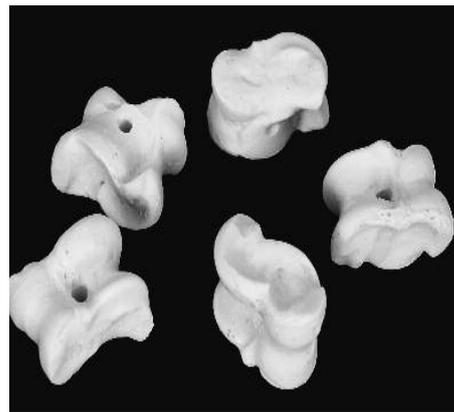


Bekannte Skulptur eines knöchelspielenden Mädchens aus dem 2. Jh. n. Chr., gefunden in Rom. Das Marmor-Original ist im Berliner Pergamonmuseum ausgestellt, diese Gipsabformung im Universitätsmuseum Tübingen.

Aus der römischen Siedlung von Güglingen liegen mehrere dieser Spielknochen vor, die in unserer Dauerausstellung zu sehen sind – sie stammen teils von Rindern und belegen eindrücklich, dass auch hier Kinder vor 1800 Jahren diesem sehr beliebten Spiel nachgingen. Da der Shop des Güglinger Römermuseums Artikel anzubieten bestrebt ist, die auch einen direkten Bezug zu den römischen Funden aus Güglingen und dem Zabergäu haben, ist nun ab sofort das Astragale-Spiel zum Preis von 13,90 € erhältlich (direkt im Museum oder im Online-Shop auf unserer Internetseite).

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Neu im Museumsshop: Das Astragale-Spiel
 Das Astragale-Spiel war sehr beliebt bei den Griechen und Römern. Auch in späterer Zeit bis ins Mittelalter hinein wurde es gespielt. Üblicherweise waren diese Knöchel die Sprunggelenksknöchelchen von Schafen, aber auch von Rindern und Schweinen wurden sie benutzt und Kinder waren eifrige Sammler von Astragalen. Aus der Antike kennen wir sogar künstliche Astragale, die aus Glas oder kostbarem Metall hergestellt wurden.



Das Set mit 5 verschiedenen Astragalen besteht aus hochwertigen und strapazierfähigen Kunstabgüssen von Schafsknochen auf Polyurethanbasis. Die dem Set beiliegende Spielanleitung umfasst zahlreiche Varianten von Spielen mit Astragalen für 2 oder mehr Spieler.

Der Müllberg muss weg!
Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Pfaffenhofen Künstlertreff

Ausstellungseröffnung am 26.06.2015

Am heutigen Freitag findet die Ausstellungseröffnung der Künstlergruppe BMP Bräuer May Peter im Rathaus in Pfaffenhofen statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die Einführung wird von Frau Natalie Scheerle-Walz M.A. gehalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Titelseite. Zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie herzlich ein.

Wasserzins-/Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 30. Juni 2015 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das ablaufende Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Kinderbrille

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11

20. Frosch- und Schneckenfest

Dank des Festpräsidenten

Ein tolles Jubiläumsfest mit guter Stimmung liegt hinter uns. Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die mich bei der Organisation und Durchführung des Festes unterstützt haben. Besonders bei meiner Frau Johanna, Bürgermeister Dieter Böhringer, der gesamten Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs. Ein Dank auch an alle, die mit Fahrzeugen und Manpower uns bei der Zu- und Abfuhr von Inventar unterstützt haben sowie an alle Spender und Sponsoren für das Kulturprogramm und die Werbung.

Ein extra Dank an Matthias Fried und sein Team der Feuerwehr, die mich während des Festes und beim Auf- und Abbau besonders unterstützt haben. Vielen Dank auch für das Geschenk der Gemeinde, dass mich sehr gefreut hat.

Auf das 40. Frosch- und Schneckenfest im Jahr 2017

Siegfried Lang



Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 6, 36-42

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Galater 6,2

Wochenlied: *„Komm in unsre stolze Welt“*

(428 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum Vortrag und Diskussion: Wie friedensfähig ist der Islam?

Prof. Dr. Erdal Toprakyan, Direktor des Zentrums für islamische Theologie in Tübingen 9/11, Terrorismus, Islamischer Staat, Dschihad, grausame Hinrichtungen, Sprenggürtel, Bombenanschläge, Charlie Hebdo, Hassprediger, Ehrenmorde, alles beruft sich auf den Islam – zu Recht?

Freitag, den 26. Juni 2015, um 19 Uhr, Gemeindehaus Pfaffenhofen, Friedhofweg 22, der Eintritt ist frei.

Kirchenbezirk Brackenheim, Friedenspfarramt, Pfarrgasse 6, 74397 Pfaffenhofen

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ... wieder am Sonntag, 5. Juli, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 28. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst – wir sind heute zu Gast bei der Evang. meth. Kirchengemeinde, Stockheimer Str. 23

9:30 Uhr Kindergottesdienst bei der Evang. Meth. Kirchengemeinde, Stockheimer Str. 23. Bitte bringen Sie Ihre Kinder direkt dort hin und holen Sie sie auch wieder ab.

Montag, 29. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Gemeindehaus, Bistro)

Dienstag, 30. Juni

Das Pfarrbüro bleibt heute geschlossen.

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 1. Juli

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 2. Juli

19:30 Uhr Männerkreis in der Leonhardkapelle

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Pfarrkonvent vom 29. Juni bis 2. Juli 2015

Vom 7. bis 10. Juli sind alle Pfarrer unseres Kirchenbezirks, so auch Pfarrerin Kern auf dem Pfarrkonvent in Hofheim/Taunus. Die Kasualvertretung übernimmt in dieser Zeit freundlicherweise Pfarrer Maisenbacher aus Freudental, Tel. 07143/25447.

Vorschau:

Erntebittgottesdienst

in Verbindung mit dem Gottesdienst im Grünen am Sonntag, 5. Juli 2015, um 11.00 Uhr auf der Burgruine Blankenhorn.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 27. Juni

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 28. Juni

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim

Dienstag, 30. Juni

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 1. Juli

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 2. Juli

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 3. Juli

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

20.30 Uhr Sommerliche Meditation, Evang. Johanniskirche, Brackenheim

Samstag, 4. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim, anschließend Dämmer-schoppen an der Kirche

Sonntag, 5. Juli

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Mounttones classic, Michaelsberg

Termine

Freitag, 26.06.

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen, Gemein-desaal

Abendmeditation in der Johanniskirche

Wie im vergangenen Jahr bieten wir am Freitag, 3.07.2015, 20.30 Uhr, eine sommerliche Abendmeditation in der Brackheimer Johanniskirche an. In der Apsis der wunderschönen Kirche wollen wir zusammenkommen, gemeinsam einen Text hören und gemeinsam singen, Lieder aus Taizé und andere Lieder.

Mounttones.classic

Mounttones gibt es wieder am 05.07.2015, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg, diesmal mit der Band P.U.S.H. aus Renningen. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. www.der-berg-online.de

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 26. Juni

20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 27. Juni

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 28. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee. An diesem Sonntag wird uns die Evangelische Landeskirche besuchen, der Posaunenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Botenheim zum Thema: Ja! – äh, Nein! – Ich meine Jein. Anschließend wird gegrillt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 27. Juni

16:00 Uhr Jugendchorprobe Generalprobe in Nürnberg

Sonntag, 28. Juni

7:27 Uhr Kirchenrundfunksendung auf SWR 1

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

11:00 Uhr Jugendtag in Nürnberg

Montag, 29. Juni

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft an den bekannten Orten

Dienstag, 30. Juni

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 1. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 28. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Gerhard Frenz

Dienstag, 30. Juni

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen u. Jungen

Mittwoch, 1. Juli

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 5. Juli:

11.00 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebitte auf der Burgruine Blankenhorn
Predigt: Pfarrer Dieter Kern, Mitwirkend: Posaunenchor Meimsheim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die Evang. Kirchengemeinde Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Vom 17. bis 19. Juli 2015 findet wieder unser **Kurzzeitlager für Kinder** (1. Klasse bis 12 Jahre) in Eibensbach statt. Infos und Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Frau Müller-Büchle ist bis einschließlich 01.07.2015 in Kur.

Die Kasualvertretungen übernimmt wie folgt: Vom 25.06. – 01.07. Pfarrer i. R. Aichele-Tesch, Tel. 07147/2203650

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags, von 10.00 – 12.00 Uhr, besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Gerhard Frenz

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Wir machen ein Picknick!

Dienstag, 30. Juni

15.30 Uhr Jungschar

Mittwoch, 1. Juli

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 5. Juli:

11.00 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebitte auf der Burgruine Blankenhorn
Predigt: Pfarrer Dieter Kern; Mitwirkend: Posaunenchor Meimsheim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die evang. Kirchengemeinde Eibensbach

Rückblick: Ausflug Frauen- und Seniorenkreis am 18.06.:

Mit 36 Teilnehmer/-innen fuhr der Bus Richtung Ellwangen/Jagst ab. Mit Liedern, die sich die Geburtskinder wünschten, verging die Anreise wie im Flug. In Ellwangen erwartete uns Frau Ernsperger, die uns mit ihrem Fachwissen die Stadt und ihre Entstehung humorvoll näherbrachte.

Mit der Besichtigung der Basilika St. Veit und der Evang. Stadtkirche wurden wir in die geheimnisvolle Geschichte der „ökumenischen Tür“, die erst im Jahr 1999 feierlich wiedereröffnet wurde, eingeführt und konnten durch diese auch die Evang. Stadtkirche betreten. Nach dem Mittagessen in Ellwangen ging die Fahrt weiter nach Rosenberg, der Wirkungsstätte des Künstlers und Pfarrers Sieger Köder in den Jahren 1975 bis 1995.

„Ich bin Schwabe, ich bin Pfarrer, ich male Bilder“ – so bescheiden sah sich Sieger Köder selber, seine Kunst ist aber in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannt. Einen kleinen Einblick dieses Schaffens erhielten wir im „Alten Rathaus“ mit der Sonderausstellung „Sieger Köder“, geführt durch 2 Männer, die den Künstler noch erleben durften.

Eine Perle ist auch der kleine, aber feine Rosengarten in Rosenberg, der durch den Obst- und Gartenbauverein Rosenberg betreut wird.

Ein Höhepunkt war sicher auch die Besichtigung der Rosenberger Kirche mit dem Alter und der Deckenmalerei – gestaltet von Sieger Köder. Zum Verschauaufen waren wir im Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg zu Gast. Bewirtet wur-

den wir dort von den Landfrauen Hohenberg. Nach diesem langen Tag fuhr unser Bus noch durch einen kleinen Teil des „Jakobsweges“ zur Wallfahrtskirche „Jakobus“ auf dem Hohenberg. In der Aussegnungshalle ist hier das letzte Werk Sieger Köders zu besichtigen. Müde, aber glücklich kamen wir wohlbehalten in Frauenzimmern an.

Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle mich bei Frau Ernsperger aus Hohenberg zu bedanken, die uns neben der Stadtführung in Ellwangen ehrenamtlich in Rosenberg begleitete und auch für die Bewirtung durch die Landfrauen verantwortlich war.

Ein weiterer Dank geht an Fa. Ernesti für die wunderschöne Fahrt mit unserem Busfahrer Dragan. BR



Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 26. Juni

19.00 Uhr Wie friedensfähig ist der Islam? Vortrag von Prof. Dr. Erdal Toprakyan in unserem Gemeindehaus

18.00 Uhr Jungbläser

Sonntag, 28. Juni

9.00 Uhr Familien-Konfi-Frühstück auf dem Benzbachhof mit Gottesdienst unter dem großen Nussbaum

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Holly Weber

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 30. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

Ab 12 Uhr Mittagstisch: Suppe, Paniertes Schnitzel, Kartoffelgratin, Gemüsevariationen, Dessert

18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 1. Juli

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 2. Juli

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus und Indikatortraining für unsere Jungs ab 10 Jahre

Freitag 3. Juli

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Erntebittgottesdienst für die ganze Familie auf dem Aussiedlerhof von Gerd Fuder, Rosenbergstr 20 in Weiler, Kinderkirche ist mit dabei

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“ im Gemeindehaus

Mittagstisch

Das Team von „Pfeffer und Salz“ lädt 30. Juni wieder ab 12 Uhr zum Mittagstisch ein. Es gibt Suppe, Paniertes Schnitzel, Kartoffelgratin, Gemüsevariationen, Dessert
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Vortrag und Diskussion über den Islam

Wie friedensfähig ist der Islam?

Prof. Dr. Erdal Toprakyan, Direktor des Zentrums für islamische Theologie in Tübingen 9/11, Terrorismus, Islamischer Staat, Dschihad, grausame Hinrichtungen, Sprenggürtel, Bombenanschläge, Charlie Hebdo, Hassprediger, Ehrenmorde – alles beruft sich auf den Islam – zu Recht?

Fr., 26. Juni 2015, um 19 Uhr

Gemeindehaus Pfaffenhofen, Friedhofweg 22
Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag, 26. Juni

19.00 Uhr Wie friedensfähig ist der Islam? Vortrag von Prof. Dr. Erdal Toprakyan im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 30. Juni

Ab 12 Uhr Mittagstisch Gemeindehaus in Pfaffenhofen

Mittwoch 2. Juli

9.30 Uhr Frauen-Frühstück jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Erntebittgottesdienst für die ganze Familie unter dem Nussbaum auf dem Aussiedlerhof von Gerd Fuder, Rosenbergstr 20
Kinderkirche ist mit dabei.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Woche der Diakonie: 28. Juni bis 5. Juli 2015
Im Mittelpunkt steht die Hilfe für ältere Menschen

Die diesjährige Woche der Diakonie steht unter dem Motto „Diakonie, in der nächsten Nähe – Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“. Sie stellt in Gottesdiensten und Veranstaltungen die Unterstützung für ältere Menschen in den Mittelpunkt und bittet um Spenden.

Die diakonische Hilfe ist auch hier bei uns präsent. Viele unserer Projekte, wie das Tafelmobil,

unser Solidare Weltladen, das Café Plus, die Seniorenfreizeit Urlaub ohne Koffer werden von älteren Menschen besucht. Sie treffen dort auf viele ehrenamtlichen Mitarbeiter, teils auch viele, die im Seniorenalter sind. So entsteht ein Geben und Nehmen, wofür wir sehr dankbar sind. Auch unsere Beratungsdienste werden von älteren Menschen in Anspruch genommen. Eine ältere Frau meint immer wieder, wenn sie zu uns kommt: „Ihr seid meine Familie, ohne euch wäre ich hilflos.“ Von jedem gespendeten Euro bleiben 25 Cent der diakonischen Arbeit hier vor Ort. „Wir freuen uns über die Unterstützung Ihrer Diakonie“, sagt Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg, „mit Hilfe von Spenden können wir auch kurzfristig wichtige Angebote starten.“ Das offizielle Spendenkonto ist bei der Evang. Bank, IBAN: DE465206 0410 0000 2233 44, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort Woche der Diakonie – Kirchenbezirk Brackenheim.

Vielleicht haben Sie aber auch Lust, **uns ehrenamtlich zu unterstützen**. Ganz dringend suchen wir für unser Tafelmobil neue Fahrer und Helfer. Info unter Tel. 07135/98840.

Herzliche Einladung!

Am Samstag, 27. Juni, dürfen Sie in unserem **Diakonieladen Solidare** Sommertees und Kekse probieren. Am Mittwoch, 1. Juli 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum **Café plus** von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehäus, Kirchstraße 10, Brackenheim zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!

Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Mit Freude Jehova Gott dienen Einladungsaktion gestartet

Ab sofort laden Jehovas Zeugen alle Bewohner des Zabergäus zum Regionalen Kongress „Ahmt Jesus nach!“ in Frankfurt/Main ein. Er findet vom 10. – 12.07. in der Commerzbank Arena statt. Einzelheiten zum Programm finden Sie im Internet auf www.jw.org (ÜBER UNS > KONGRESSE). Videos zeigen, wie unsere Kongresse ablaufen und organisiert werden. Jeder ist willkommen!

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Diene Jehova mit einem freudigen Herzen.*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachstum-Artikels *Vertraue immer auf Jehova!* (Psalm 62:8).

Donnerstag, 2. Juli

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher.*

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Besprechung von 1. Könige 3 – 6. • Theokratische Predigtunterrichtsschule – Wiederholung.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft. „Gedenke der Tage vor alters“ (5. Mose 32:7).

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Kollekten.

Wie wär's mit einem kostenlosen Bibelkurs? Füllen Sie das Kontaktformular aus (www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen



Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Praktikantinnen erkunden den Beruf Erzieherin

Im Rahmen eines Schülerpraktikums über drei Tage der Katharina-Kepler-Schule Güglingen, erkunden Chantal Hager und Yagmur Süzen die Welt in den Kindertagesstätten Pfaffenhofen. Chantal Hager informierte sich in der Kinderkrippe Arche Noah. Sie beschäftigte sich mit Kindern von 1 – 3 Jahren. Die Eindrücke bei ihrem Praktikum waren für sie sehr informativ, sie konnte im Spiel beweisen, was in ihr steckt.



Yagmur Süzen erkundigte sich in der Kindertagesstätte Villa Sonnenschein. Hier sind Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren. Auch Yagmur hatte große Freude beim Spiel und bei den Bewegungsphasen mit den Kindern.



Für die Kinder der Kindertagesstätte Villa Sonnenschein und Kinderkrippe Arche Noah war es wieder ein tolles Erlebnis mit den Praktikantinnen.

Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen



Schneckenvilla Weiler



Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Frosch- & Schneckenfest

Auch dieses Jahr eröffneten wieder die Kitas **Arche Noah, Schneckenvilla und Villa Sonnenschein** das Fest.

In der Kita **Arche Noah** lockten Blumentombola, Kaspertheater, Waffeln und Crêpes viele Besucher an.

Das Frosch- und Schneckenfest wurde auch als Anlass genommen, die Räumlichkeiten der Kita zu besichtigen. Dabei wurden bei dem Einen oder Anderen alte Erinnerungen geweckt. Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Helfern, ohne die so ein schönes Fest nicht zu stemmen wäre.



Die **Villa Sonnenschein** versüßte dieses Jahr wieder mit Pralinen, Zuckerwatte, Cake Pops und Gummibärle das Fest. Mit viel Engagement standen Eltern und Erzieherinnen am Stand. Für zahlreiche Pralinen Spenden und Sachspenden der Eltern, wie auch für das Verpackungsmaterial der Metzgerei Sauter aus Güglingen und allen Helfern wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Die Kita Teams

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Knallbunte Birne im Lernstudio



Fünf Sterne sollten die Kinder der 3a am Freitag unter Lebensmitteln suchen. Die BeKi-Birne vom Landratsamt Heilbronn war dabei behilflich. Das fiel den Kindern nicht schwer, denn sie fanden Getreideprodukte, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie Getränke.

Aber der 5. Stern musste noch geknackt werden. Nach wenigen Minuten war klar, dass es nur die Bewegung und Sport sein konnte. Na klar, das sind die 5 wichtigsten Dinge für ein gelungenes Frühstück. Und zusammen bereiten wir dann auch mit viel Begeisterung ein 5-Sterne-Müsli-Büfett zu.



Los ging es mit selbst gequetschten Haferflocken sowie unterschiedlichen Produkten einer bekannten Firma, von der wir Probierversuchspackungen erhielten, und natürlich viel geschnittenem leckeren Obst aus dem Schulfrucht-Programm.



Vollständig wurde das Müsli durch Naturjoghurt und Frischmilch. „Das schmeckt super lecker und ich habe meine Schüssel drei Mal gefüllt!“, musste Marco noch schnell Frau Kirschenmann von BeKi nachrufen.

Familie im Zentrum Güglingen



Fotoworkshop

Das Familienzentrum (FiZ) und das Jugendzentrum lädt alle jungen Menschen (ab 14 Jahren) ein, am Fotoworkshop in Güglingen teilzunehmen. Dank der fachlichen Unterstützung von Frau Silke Koska (Foto Haass) wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Basiswissen für

die optimale Nutzung der eigenen Kamera (z. B. für das Schießen von Selfies, Profil- oder Gruppenfotos) vermittelt. Die Teilnahme ist kostenlos.



Termin

Freitag, 3. Juli 2015

von 16:30 bis 19:30 Uhr

Treffpunkt ist das Jugendzentrum Güglingen. Zu Übungszwecken ist eine eigene Kamera – ob analog, digital oder am Smartphone – mitzubringen.

Bei Fragen einfach anrufen: 07135/6725311

Realschule Güglingen

Erfolg bei 3D-Druck-Wettbewerb

Im Rahmen der internationalen 3D-Druckmesse FabCon 3.D, welche vom 10. – 11. Juni in Erfurt stattfand, beteiligte sich das Labor 3D, die 3D-Drucker AG der Realschule Güglingen, am Schülerwettbewerb „Teach the Fabby“.

Aufgabe war es, aufzuzeigen wie der 3D-Druck in den Schulalltag integriert werden kann.

Bewerbungen kamen vorwiegend von beruflichen Schulen, verschiedenen Gymnasien und einigen Bildungsinstituten. Zu den Favoriten zählten die Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. Marburg, das Ganerben-Gymnasium Künzelsau und die PH Bern. Mit der Beschreibung der 3D-Druck-Aktivitäten in den vergangenen vier Jahren und der Vorstellung anstehender Projekte hat das „Labor 3D“ den 3. Platz belegt.

Dies beschert der Arbeitsgemeinschaft eine große Auswahl an bunten Kunststoff-Filamentrollen für ihre weitere Arbeit, die vom Sponsoren Makerbot Europe gestiftet wurden.

Weitere Informationen zum Thema 3D-Duck an der Realschule Güglingen finden Sie unter www.3d4school.de.

Die Realschule Güglingen räumte beim 14. Nordheimlauf ab

Am Samstag, dem 13. Juni, gingen über 5,3 km Eva Hertner, Jennifer Mann und Chiara Ullrich von der Realschule Güglingen in Nordheim an den Start. In dem großen Teilnehmerfeld von 232 Läuferinnen und Läufern über diese Distanz, konnten die Mädels Podestplätze in ihren jeweiligen Altersklassen belegen:

Chiara Ullrich und Jennifer Mann liefen in der Altersklasse U18 allen davon.

Chiara siegte in einer guten Zeit von 28:22,35 Min. vor Jennifer in 29:52,29 Min.

Eva Hertner erlief sich bei der Altersklasse U16 die Silbermedaille in 30:52,50 Min.



Chiara Ullrich 9c



Jennifer Mann 9c



Eva Hertner 9f

Bei den Lehrern konnte man sich auf **Marko Wegner** auch in diesem Jahr wieder verlassen. Er startete über die 10km-Strecke und belegte in 54:19,18 Min. den 110. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein taktvoller Kollege feiert Jubiläum



Seit Februar 1981 unterrichtet Werner Friz Englisch und evangelische Religion an der Realschule. Von Anfang an organisierte er die Englandfahrten an unserer Schule. Zahlreichen Kolleginnen und Kollegen stand er als Mentor beim

Einstieg in den Beruf zur Seite. Mehr als 5 Jahre war er Fachberater für Religion beim Staatlichen Schulamt. Als Multiplikator für die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FüKom) begleitete er Schüler, Eltern und Kollegien bei ihrer neuen Aufgabe.

Seine große Leidenschaft gehört der Musik – im schulischen und privaten Bereich.

Auf seine Initiative hin werden den 5ern nicht die „Flötentöne“, sondern das Mundharmonika spielen beigebracht. Als begnadeter Gitarrist bringt er Schülerinnen und Schülern auch das Spiel mit der Gitarre bzw. Ukulele bei. So ver-

steht es sich fast schon von selbst, dass er maßgeblich an der Gestaltung unserer Weihnachtsgottesdienste beteiligt ist.

Wer kennt sie nicht? – unsere Teachees – Am Schlagzeug: Werner Friz ...

Zu-ga-be ... Zu-gal-be ... Zu-ga-be ... Werner, deine Fans warten!

(Presseteam der RSG – Gr./Re)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Ganztagsbetrieb der Henry-Miller-Schule ab September 2015 gesucht!

Arbeiten Sie gerne mit Kindern, sind Sie kreativ, sportlich oder handwerklich begabt und haben Sie regelmäßig dienstags, mittwochs oder donnerstags von 14:00 bis 15:30 Uhr Zeit? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Kinder im Alter von ca. 10 – 15 Jahren freuen sich über ein vielfältiges Angebot in einer Kleingruppe, egal ob Handarbeit, Hämmern und Schrauben, Yoga, Zumba, Fußballspielen oder Computerkurs. Wir sind gespannt auf IHR Angebot.

Eine Entschädigung erfolgt über das Jugendbegleiterprogramm.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel.: 07135/982937

E-Mail: rektorat@henry-miller-schule.de

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Pangea-Mathematikwettbewerb

Im Schuljahr 2014/2015 fand wieder der Pangea-Mathematikwettbewerb statt.

Er wird in drei Runden, einer Vorrunde, einer Zwischenrunde und einem Finale durchgeführt. Dieses Jahr nahmen 116.385 Schüler in Deutschland an der Vorrunde teil, 2.718 Schüler kamen in die Zwischenrunde.

Zwei Schüler unserer Schule, Marvin Schmolz und Moritz Schmolz, qualifizierten sich für den Finalwettbewerb. Dieser fand am 13.06.2015 an der Uni Stuttgart/Campus Vaihingen statt.

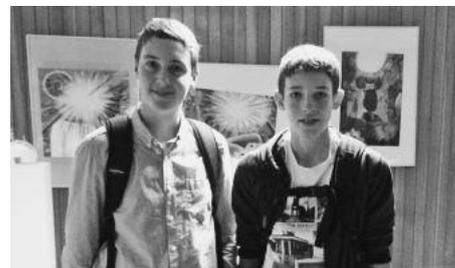
Durch den Festakt mit Preisverleihung führte der Zauberer Gauger. Es war ein sehr abwechslungsreiches Programm. Eine Schülerin, die selbst noch nie am Pangea-Wettbewerb teilgenommen hatte, spielte die Musik zu dem Film „Ziemlich beste Freunde“ auf der Gitarre. Der Zauberer faszinierte das Publikum mit Seiltricks, einem schwebenden Tisch und dem Erraten einer gedachten Zahl, welcher er in einem Sudoku präsentierte. Prof. Hergert ließ das Publikum Papier falten und ergänzte dazu einige mathematische Erkenntnisse.

Moritz Schmolz aus der Jahrgangsstufe 9 erhielt eine Bronzemedaille.

Marvin Schmolz aus der Jahrgangsstufe 10 erhielt eine Goldmedaille. In Baden-Württemberg belegte er den 2. Platz und deutschlandweit den 7. Platz.

Wir gratulieren den beiden Preisträgern.

Maria Schirmeister



Gelungene Premiere der Unterstufentheater-AG unter neuer Leitung



Momo (Nacara Leckebusch) – allein gegen die grauen Herren.

Das erste Bühnenbild entführt die Zuschauer in der voll besetzten Mensa am letzten Freitag und Samstag in eine italienisch anmutende Landschaft mit den Resten eines Amphitheaters. Meister Hora (Mirjam Umland), die Zeit an sich, führt mit fester, getragener Stimme in die Problematik ein: Die grauen Herren Damen von der Zeitsparkasse entziehen den Menschen die Zeit für alles, was das Leben lebenswert macht. Doch die Rechnung des Zeitsparens geht nicht auf, auch wenn Markus Busch als der 1. graue Herr dem verwirrten Friseur Fusi (Hannah Klenk) beeindruckende Zahlen serviert. Eine souveräne Gedächtnisleistung von Markus, der mühelos mit Zahlen im Milliardenbereich jongliert! Kinder bekommen von ihren Eltern Geschenke statt Zeit und Liebe, Freunde werden vernachlässigt, die Welt wird kalt und grau. Denn: „Die Zeit ist im Herzen.“

Nur die elternlose Momo hat Zeit. Sie lebt in den Ruinen, erzählt ihren Freunden Geschichten und hört ihnen aufmerksam zu. Auch der Fremdenführer Gigi (Anna-Lena Zölch) erzählt anfangs den Touristen hanebüchene Histörchen – unterhaltsam, witzig, schwungvoll –, bis er sich den grauen Herren verschreibt und nur noch auf Profit bedacht ist.

Momo kann so intensiv zuhören, dass sie einer grauen Dame (Hannah Weber) ihr Geheimnis entlockt – alle Zeit wird gestohlen und eingefroren –, wodurch beide in Lebensgefahr geraten. Da greift Meister Hora ein, der zur Rettung seine Schildkröte Kassiopeia schickt, die Momo durch die Gefahren begleitet, und mit der letzten Stundenblume gelingt es dem Mädchen, die gestohlene Zeit zu befreien und sie den Menschen zurückzugeben.

Für die noch sehr jungen Schauspieler sind die rund 90 Minuten Spielzeit mit anspruchsvollen Textpassagen und philosophischen Aphorismen eine Herausforderung, die sie mit viel Spielfreude und originellen Einfällen meistern. Die wuschelköpfige Nacara Leckebusch erinnert als Momo an ihre Vorgängerin im Film und strahlt so viel Ruhe aus, dass man ihr das intensive Zuhören und Anteilnehmen abnimmt. Annika Lahme als rosarote „Barbie“-Puppe Bibigirl sorgt mit ihrer unbeweglichen Strahlmiene und heruntergespulten Sätzen für Amusement, und Lisa Beyl als philosophierender Straßenfeger Beppo, ein Muster an Langsamkeit, lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Phantastische Bühnenbilder, dank Sybille Proksch und der Bühnenbild-AG, einfühlsame Musik während der Szenenwechsel, viel Raum für Kreativität und natürlich die Arbeit der neuen AG-Leiterin Sabrina Hartmann machen den Theaternachmittag zu einem gelungenen Zeit-Geschenk für die Zuschauer.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen Hilfe für Eritrea

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Abend mit Edda Schramm aus Ilsfeld. Die „Frau mit großem Herz“ und Trägerin des Bundesverdienstordens engagiert sich seit über zwanzig Jahren für Flüchtlinge und die Entwicklungshilfe in Eritrea. Am Mo., 13. Juli, 20 Uhr, wird Edda Schramm in Eine Welt-Der Laden, Marktstr. 4, in Güglingen von ihrer Arbeit berichten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Eine gemeinsame Veranstaltung VHS Unterland und Eine Welt e. V. Ob. Zabergäu.

Happy English Camp – VHS-Sprachencamp in der letzten Woche der Sommerferien für Kinder, die in die 6. oder 7. Kl. kommen

Anmeldungen sind noch möglich.

Umfrage:

Wiederholt wurde der Wunsch nach einem **Gitarre-Kurs für Kinder** geäußert, daher soll ein Kurs für 8- bis 10-Jährige eingerichtet werden. Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Frau Müller, Tel. 07046/7963. Sobald sich eine Gruppe eingefunden hat, wird die Suche nach einer passenden Dozentin bzw. einem passenden Dozenten aufgenommen.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Tage der Musik“

Innerhalb der deutschlandweit ausgetragenen „Tage der Musik“ haben wir uns dieses Jahr mit dem „Tag der offenen Tür“ und unserem „Lehrerkonzert“ aktiv beteiligt. Am Samstag waren von 10 – 13 Uhr unsere Türen für alle Interessierten geöffnet. Neben Konzertbeiträgen unserer Musikschüler und einer offenen Stunde der Musikzwerge, wurde in allen Räumen in der Südstraße viel ausprobiert und nachgefragt. Die zahlreichen Gäste konnten sich zwischendurch im Musikcafé stärken. **Vielen Dank den zahlreichen Kuchenspendern!**

Am Sonntag fand dann das Lehrerkonzert in ungewohnter Atmosphäre statt. Beim Brückenfest wussten am Nachmittag auf der Rathausbühne unsere Lehrer **Akos Nagy (Schlagzeug)**, **Alexander Illg (Klavier)**, **Natalia Heilmann (Violine)**, **Uwe Kleber (Gitarre)** und **Szabolcs Horváth (Posaune)** mit einem abwechslungsreichen Programm zu gefallen. Eine Konzertvariante, die aus unserer Sicht wiederholt werden sollte. Mit Informationen zu den Stücken und Interpreten führte Annemarie Gutensohn wie gewohnt charmant durchs Programm.

Anmeldungen Schuljahr 2015/16

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffenmusikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

AWO Württemberg e. V.

Auslandserfahrung sammeln: Internationale Jugendbegegnungen und europäischer Freiwilligendienst

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. bietet in den Sommerferien mehrere internationale Jugendbegegnungen an:

- Deutsch-französisch-ungarisches Kunstworkcamp „All about Art“ in Kooperation mit der Stuttgarter Kunstgalerie „Hausgebur“ vom 30. Juli bis 8. August.
- Deutsch-französisch-georgisches Workcamp „Grüner Daumen am blauen Meer“ vom 3. bis 13. August.
- interkulturelles Projekt mit mexikanischen Partnern aus Guadalajara vom 3. bis 14. August. Junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren können sich für diesen Austausch noch anmelden.

Wer bis zu einem Jahr im Ausland Erfahrungen sammeln möchte und zwischen 17 und 30 Jahren jung ist, erfährt beim Informationsabend am 27. Juli 2015, um 19 Uhr, in der Geschäftsstelle, Olgastraße 71, in Stuttgart alles über den Europäischen Freiwilligendienst.

Weitere Informationen zu den vielfältigen internationalen Programmen des Jugendwerks finden sich auf der Homepage www.jugendwerk24.de.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

TSV-Gaststätte „Weinsteige“ wieder in Eigenregie geöffnet

Wie in der letzten Ausgabe der Rundschau berichtet, wird die „Weinsteige“ so lange wieder in Eigenregie bewirtschaftet, bis ein neuer Pächter gefunden ist.

Mit den neuen vorläufigen Öffnungszeiten orientiert man sich insbesondere an den bekannten Wünschen der Sportler und Kegler.

Die Gaststätte ist

- montags bis freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr
- samstags während des Jugendfußball-Spielbetriebs und
- sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet
- dienstags ist Ruhetag

Für Kegler, die seither schon früher mit ihrer Freizeitbetätigung begonnen haben, wird ebenfalls gesorgt.

Bei Fragen (auch bei kurzfristig erbetenen Öffnungszeiten außerhalb dieses Rahmens) kann man sich an den 1. Vorsitzenden Michael Lang (Tel. 0171/2365786) oder an andere Vorstandscollegen wenden.

Michael Lang (1. Vorsitzender)

AH-Fußball

Einladung zum AH-Fest

Zum traditionellen AH-Fest am Samstag, 11.07., ab 16.00 Uhr beim Jupp uff em Stückle möchten wir alle AH-Mitglieder und deren Anhang herzlich zu Speis und Trank einladen.

Mitzubringen wären gute Laune, Essgeschirr, wer möchte einen „kleinen“ Salat, Kuchen oder ähnliches.



Bitte gebt Hagen Schlechter, Werner oder Stephan Bammesberger bis spätestens 03.07. kurz Bescheid ob ihr kommt (wir haben es dann bei den Planungen und dem Einkauf leichter).
-Ha. Sch.-

Abteilung Fußball

Trainerwechsel beim TSV Güglingen

Mit der neuen Runde gibt es nun auch einige personelle Änderungen beim TSV. Neuer Trainer in Güglingen wird der ehemalige Jugendspieler Jochen Schinagel. Ihm zur Seite steht weiterhin Petar Mrkonjic, der dem Verein die Treue hält und künftig die Reservemannschaft betreut. Jochen Schinagel ist kein Unbekannter im Amateurfußball des Unterlandes. Er stand kurz davor Profi zu werden und hat über 300 Oberligaeinsätze für den VfB Stuttgart Amateure, 07 Ludwigsburg und den Würzburger FV vorzuweisen. Nun kehrt er zu seiner alten Wirkungsstätte zurück um eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen und im vorderen Tabellenbereich mitzuspielen. Die Vorbereitung dafür beginnt am 12. Juli 2015.

Spielerverabschiedung

Im Rahmen des letzten Saisonspiels wurde Nico Stengel verabschiedet. Nach dem Wechsel vom TSV Botenheim spielte er vier Jahre lang in Güglingen und hat den Verein auf und neben dem Platz unterstützt. Auch zu den sportlich erfolgreichen letzten Jahren hat er einen entscheidenden Beitrag geleistet. In Zukunft wird er nicht mehr bei den Aktiven dabei sein um mehr Zeit für die Familie zu haben. Dafür wünschen wir ihm alles Gute.



Trainerstab und Mannschaft verabschiedet Nico Stengel (3. v. r.) beim letzten Saisonspiel

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

SGM Güglingen – TSV Ellhofen 1:1

Im vorletzten Spiel der Frühjahrsrunde gab es im Heimspiel gegen den TSV Ellhofen ein 1:1-Unentschieden.

C-Junioren

SGM Güglingen – Neckarsulmer SU II 6:1

Gegen die Gäste aus Neckarsulm waren die Hausherren am 17. Juni jederzeit das überlegene Team. Vor allem körperlich konnte die Gastmannschaft nicht mithalten. Leider ging man, wie schon so oft in dieser Saison, sehr fahrlässig mit den sich bietenden Tormöglichkeiten um. Bei konsequenter Ausnutzung der Chancen wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen.

D-Junioren

SGM Güglingen – SGM Leingarten II 3:0

Durch eine konzentrierte Leistung gelang unserer D-Jugend am 20. Juni ein wichtiger Sieg. Mit diesem Erfolg kommt es nun am nächsten Samstag zum entscheidenden Spieltag um die Meisterschaft. Mit einem Sieg in Nordheim kann man den Titel perfekt machen.

E-Junioren

6. Spieltag vom 20.06.2015

SGM Massenbachhausen II – SGM E-Junioren I 2:5

Die erste Mannschaft der E-Junioren konnte das Auswärtsspiel am 20. Juni mit 5:2 bei der SGM Massenbachhausen für sich entscheiden.

SGM Meimsh. II – SGM E-Junioren II 1:9

Mit einem 9:1-Sieg bei der zweiten Mannschaft der SGM Meimsheim konnte unsere E2 den Platz an der Sonne am 20. Juni verteidigen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 27. Juni

11:45 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren – SGM Cleebronn I

12:45 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren I – FC Union Heilbronn IV

13:00 Uhr Jugendfußball

TSV Nordheim – SGM D-Junioren

14:45 Uhr Jugendfußball

SGM C-Junioren – FSV Schwaigern I

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM A-Junioren – SGM Neuenstadt

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sommer, Sonne – SVF!

Der SV Frauenzimmern freut sich auf zahlreiche Helfer zum diesjährigen Sommerfest, am 11. und 12. Juli auf dem Sportgelände. Tragt euch schnell in die Listen ein, denn hinter der Theke im Helferteam oder beim Zeltauf- und Abbau hat man oft genauso viel Spaß, wie beim Feiern selber. Zeltaufbau ist am Montag, 06.07., ab 17 Uhr, Aufstellen der Inneneinrichtung am Freitag, 10.07., ab 17 Uhr sowie am Samstagmorgen, 11.07., ab 10 Uhr. Freiwillige Helfer kommen bitte einfach zum Sportplatz. Abgebaut wird die Zeltinneneinrichtung am Montag, 13.07., ab 17 Uhr.

Kuchenspenden für eine attraktive Kaffeetafel am Sonntagnachmittag können gerne im Sportheim direkt sonntagvormittags abge-

geben werden. Die Liste mit der Helferschicht-einteilung liegt bei Henrik Hennige oder kann mit ihm telefonisch abgestimmt werden. (Telefon 0176/23358764) (keb)

SVF-Sommerfest wirft seine Schatten voraus

Unter dem bekanntesten Motto „Sommer – Sonne – SVF“ geht es schon bald wieder los. Das Sommerfest steht vor der Tür! Am Samstag starten die Fußballer mit einem unterhaltsamen Elf-meterturnier, bei dem Fünfterteams ihre Treffsicherheit messen können. Die Startgebühr von zehn Euro pro Team wird gestaffelt an die Siegerteams ausgeschüttet. Nicht nur Können zählt, auch eine originelle Kostümierung trägt zum Gesamtsieg bei! Also – auf geht's, lasst euch was einfallen!

Der Samstagabend kann anschließend gemütlich an der Cocktaillbar ausklingen, bei cooler Live-Musik und hoffentlich lauen Temperaturen.

Am Sonntag freuen sich die Kindergarten- und Kinderkirchkinder wieder auf viele Gottesdienstbesucher in der Halle. Ein leckeres Essen wartet danach auf alle Festgäste. Der Nachmittag gehört traditionell den Familien sowie den Turn- und Jazztanzgruppen. Einen Kinderflohmarkt gibt es natürlich auch wieder. Tolle Aktionen für Kinder haben sich die SVF-Verantwortlichen ebenfalls überlegt. Nichts wie hin zum SVF-Sommerfest! (keb)

Wirbelsäulengymnastik und Fit Mix

Am Donnerstag, 25. Juni 2015, startet die Gruppe „Wirbelsäulengymnastik“ wieder in eine neue Runde. Beginn ist um 18 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern. Jasmin Weißert übernimmt wieder die Leitung. Ziel des Wirbelsäulengymnastikkurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungen, Dehnungs- und Entspannungsteile eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln. Die Kräftigung der Muskulatur beugt gezielt Rückenschmerzen vor und lindert bereits bestehende Beschwerden. Der Fit-Mix-Kurs direkt im Anschluss um 19 Uhr beginnt wieder nach den Sommerferien. Beim Fit Mix kommen die Sportler bei verschiedenen Übungen zur Koordination, Kondition und Beweglichkeit ordentlich ins Schwitzen. Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nicht-Mitglieder 40 €. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 07135/3464 möglich. (keb)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Ritterfest lockte die Besucher zur Ruine Blankenhorn

Wie haben die Rittersleut' an und in der Burg Blankenhorn bei Eibensbach gelebt? Wer hat wie Burgen gebaut, welche Berufe gab es im Mittelalter, wie waren die Arbeitszeiten und wie schwer waren Kettenhemden samt „echten“ Schwertern? All das haben die Besucher am vergangenen Wochenende beim „Ritterfest“ erfahren können, wenn sie den 379 Meter ansteigenden Höhenrücken im Strombergwald südlich von Eibensbach erklimmen haben und Gäste beim „Freien Banner von Neckar und Enz“ und beim Gesang- und Sportverein Eibensbach waren.



Stephan Weber von der Interessengemeinschaft Burg Blankenhorn und seine Freunde von der freien Ritterschaft aus der näheren Umgebung haben die Blankenhorn-Stürmer ins Mittelalter entführt.

Im Burggraben war das Ritterlager aufgebaut – und dort konnte man unheimlich viel über das Leben der Rittersleut' erfahren.

Ein Lehrpfad informierte rings um die Burgruine mittels 17 bebilderten Schautafeln über den Burgenbau, über Berufsbilder, Arbeitsbedingungen und vieles mehr. Dazu war ein Hebekran im Modell aufgebaut. Anschaulich wurde da vermittelt, wie schwere Lasten bewegt wurden.



Natürlich durfte man sich unter Anleitung in Schwertkampf üben, dazu schwere Kettenhemden samt Ritterhelm überstülpen – und ein Gefühl dafür bekommen, was die Jungs damals mit sich am Körper herumgeschleppt haben. Seine detaillierten Fachkenntnisse vermittelte Stephan Weber der interessierten Laufkundschaft bei stündlichen Führungen. Kinder konnten ihre Treffsicherheit beim Armbrust-Schießen ausprobieren.

Wenn dann alles angesehen und getestet war, bot sich die Gelegenheit, in der Burgruine Platz zu nehmen und bei rustikalem Vesper samt Getränken wieder Kraft für den Abstieg zu tanken. Wie unterschiedlich das Interesse am Ritterfest war, kam bei kurzen Gesprächen an den Tag: Hans Blanckenhorn war extra aus Emmendingen angereist, um sich mit der Burg-Geschichte ganz besonders auseinanderzusetzen.

Der passionierte Geschichtskundler und Ahnenforscher stellte klar, dass es keinerlei

verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Herren von Blankenhorn gibt. „Es ist einfach das Interesse an der Anlage, das mich nach Eibensbach gebracht hat“, verrät der weitgereiste Besucher.

Ganz andere Intuitionen hatte eine Frau aus der näheren Umgebung, die namentlich nicht genannt werden will. „Ich bin im September zu einer Hochzeit eingeladen, zu der man in mittelalterlichem Kostüm kommen muss. Jetzt will ich mal sehen, wie sich die Burgfräulein damals gekleidet haben“, verrät sie den Hintergrund ihres Blankenhorn-Besuches.

Nicht ganz so anspruchsvoll waren da die Gründe, die Ulrich und Helena mit ihren Eltern und Großeltern zum Ritterfest nach Eibensbach gebracht haben. Sie waren mehr am Armbrust-Schießen interessiert und mussten selbstredend ihre Holzschwerter ausprobieren, die sie am Stand im Ritterlager gekauft hatten.

–rob/Fotos: Baumann-

Gründungsversammlung „Förderverein 2015 GSV Eibensbach“

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zur Gründungsversammlung des Fördervereins in das Sportheim in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Mittwoch, 01.07.2015 um 20.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsbesprechung und Beschließung
3. Wahl der Vorstandschaft (1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Beisitzer)
4. Jahresbeitrag
5. Sonstiges

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 23.06.2015 in schriftlicher Form an

den 1. Vorsitzenden Andreas Gläber, Am Albertsberg 26, 75031 Eppingen, gestellt werden.

Sanierung Sportheim – Es geht weiter ... Arbeitseinsatz GSV Außenanlagen am 03. und 04.07.2015

Die Außenarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Fundamente für den neuen Baucontainer sind inzwischen ausgeführt. Nach dem Gerüstaufbau sind jetzt die Malerarbeiten im vollen Gange. Die Rohinstallation der neuen Duschen und Austausch von Sanitärarmaturen ist erfolgt. Die Bepflanzung der neu zu gestaltenden Außenflächen sowie die Putzete im und um das Sportheim ist der nächste auszuführende Schritt. Deshalb bitte ich um viele helfende Hände für einen Arbeitseinsatz am Freitag, 03.07., ab 16 Uhr sowie am Samstag, 04.07., ab 9 Uhr. Für Verpflegung an diesen beiden Tagen ist gesorgt. AG

Aktuelle Informationen über den Verein – ab sofort auf aktuellen Seiten im Netz

Der Internetauftritt des GSV Eibensbach wurde jetzt auf den neuesten Stand gebracht. Auf neu gestalteten und übersichtlich konzipierten Seiten gibt es auf einen Blick aktuelle Informationen über das Vereinsleben. Klicken Sie einfach mal rein und informieren Sie sich unter www.gsv-eibensbach.de über das Vereinsgeschehen.

Abteilung Jugend

Ergebnisse:

E2-Jugend SGM 2 – FSV Schwaigern 2 6:1

E1-Jugend SGM 1 – TSV Talheim 1 3:11

D-Jugend SGM – TSG Heilbronn 1 2:3

C-Jugend TSV Ellhofen – SGM 0:3

Dieses Spiel wurde von Ellhofen w. Spielermangels abgesetzt

A-Jugend SGM – SGM Krumme Ebene 3:1

B-Jugend SGM Herbolzheim – SGM 2:7

Vorschau für den letzten Spieltag

Samstag, den 27.06.

11:45 Uhr E2-Jugend SC Ilsfeld 1 – SGM

11:45 Uhr E1-Jugend SGM Güglingen 2 – SGM

13:00 Uhr D-Jugend SGM Sportfreunde am Neckar 2 – SGM

14:45 Uhr C-Jugend Neckars. Sport-Union 2 – SGM

16:15 Uhr A-Jugend FSV Schwaigern 2 – SGM

Sonntag, den 28.06.

10:30 Uhr B-Jugend SGM – SGM Heinriet-Untergruppenb.

Jugendversammlung

Hiermit lade ich alle recht herzlich zur diesjährigen Jugendversammlung am 10.07.2015, um 18 Uhr im Sportheim ein.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Begrüßung
- Wahl stlv. Jugendleiter
- Verschiedenes

Markus Harr

Trainingslager Marbella C-Jugend Saison 2014/15 – Rückblick



Auch in diesem Jahr verbrachten wir zusammen eine knappe Woche unser Trainingslager im sonnigen Andalusien. 21 Jungs und drei Betreuer machten sich am 31.05.2015 zum Flughafen Frankfurt/Hahn auf und landeten gegen 22.45 Uhr in Malaga. Durch die einstündige Fahrt mit den Kleinbussen, kamen wir relativ spät in unserem Hotel „Atalaya Park“ in Estepona an. Estepona ist eine Kleinstadt und Vorort vom benachbarten Marbella. Da wir nach der Anreise doch etwas erschöpft waren und vor allem am nächsten Morgen unsere erste Trainingseinheit auf dem Programm stand, saßen wir nach dem Abendessen noch eine Weile auf der Terrasse zusammen und gingen dann ins Bett.

Wir hatten an diesen fünf Tagen vier Trainingseinheiten und zwei Freundschaftsspiele. Die Einheiten fanden auf dem hoteleigenen Rasen-

platz, 700 Meter vom Hotel entfernt, statt. Die Qualität des Rasens war phänomenal und es machte unheimlich Spaß, darauf Fußball zu spielen. Bei Standards strahlten wir in der Vergangenheit zu wenig Gefahr vor dem gegnerischen Tor aus und deshalb gehörten, neben vielen anderen Trainingsinhalten, vor allem Standardsituationen zum Schwerpunkt. Das erste Freundschaftsspiel dienstagsabends gewannen wir in einem umkämpften Spiel und gegen eine technisch starke Mannschaft eher glücklich mit 3:2. Das zweite Spiel wiederum konnten wir überzeugend, jedoch gegen eine jüngere Mannschaft, mit 7:3 gewinnen.

Natürlich hatten die Jungs auch reichlich Freizeit, welche überwiegend am Pool oder im Spielraum des Hotels verbracht wurde. Am Mittwoch war sogar ein komplett freier Tag angesetzt. Morgens gingen wir an einen Badestrand und nach dem Mittagessen an den Hafen von Marbella. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch ein bekanntes Trainingszentrum, an dem viele europäische Top-Clubs schon ihr Trainingslager verbrachten, und bekamen dort spontan sogar eine sehr interessante Führung. Das Highlight war dann unsere kleine MAP (Marbella-Abschluss-Party) am letzten Abend! Direkt am Strand, bei Lagerfeuer, Wellenrauschen, Sternenhimmel und Mondlicht, sangen wir zusammen das eine oder andere Lied. Das waren Momente, die für jeden unvergesslich bleiben werden. Nach der Landung in Frankfurt/Hahn am Freitagabend, war es für uns unglaublich, wie schnell diese Woche vorüber ging.

Dies liegt daran, dass wir zusammen viel erlebt und vor allem viel Spaß hatten. Der ohnehin schon sehr gute Teamgeist wurde durch dieses Erlebnis nochmals gestärkt und diese Woche hat die Mannschaft noch mehr zusammengeschweißt. Nun gilt es, dieses positive Gefühl mit in die restlichen drei Spiele zu nehmen, in denen wir noch unbedingt Punkte einfahren und vor allem erfolgreich sein wollen.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei den Eltern, die einen Fahrdienst zum Flughafen übernommen haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt jedoch Cristobal Guzman. Ohne Cristos unermüdliches und überragendes Engagement in vielerlei Ebenen, wäre eine solche Unternehmung für uns als Mannschaft nicht möglich. Herzlichen Dank, Cristo, für diese tolle Zeit in Spanien!

Christian Käss



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, 27.06.

A-Jugend: TSV – Krumme Ebene 12.30 Uhr

E-Junioren: TSV Talheim I – TSV Pfaffenhofen 12.45 Uhr

D-Junioren: SGM Untergruppenbach – TSV 13.00 Uhr

Sporttage des TSV Pfaffenhofen von Samstag, 27. Juni, bis Montag, 29. Juni

Mit einem Fußballgolfturnier werden am Samstag, 27. Juni, die Sporttage des TSV Pfaffenhofen eröffnet. Dafür werden auf den drei Sportplätzen im Tal zehn Stationen bzw. Bahnen eingerichtet, an denen bestimmte Aufgabenstellungen mit dem Ball zu lösen sind. Eine

Mannschaft besteht aus vier Spielern, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. Es können auch nur drei Spieler antreten, dann gibt es kein Streichresultat. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 15 Euro. Auf den Sieger wartet ein Preisgeld von 150 Euro, das zweitplatzierte Team erhält 100 Euro, der Dritte immerhin noch 50 Euro.

Am Sonntag, 28. Juni, beginnt um 10.30 Uhr das Turnier der B-Junioren, anschließend das Gerümpelturnier der Freizeitkicker. Am Montag, 29. Juni, steht um 18.30 Uhr das Firmenspiel Layher gegen Weber auf dem Programm. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag gibt es Mittagstisch.

Am Samstag, dem 27.06., um 12.30 Uhr spielt die A-Jugend des TSV Pfaffenhofen gegen Krumme Ebene.

Ab 13 Uhr beginnt das Fußballgolfturnier.

Die Sommerhalle ist bewirtet (Hähnchen, Currywurst, Wurst und Pommes).

Am Sonntag, ab 13 Uhr, Gerümpelturnier und am Montag, ab 18 Uhr, Firmenspiel

Abteilung Jugendfußball

SGM Herbolzheim – SGM Cleeborn 2:7

Auf einem Sportplatz, der eher aussah wie eine Wiese, war es nicht immer einfach, spielerisch zu glänzen. Unsere Mannschaft schaffte es trotzdem, teilweise guten Fußball zu spielen. Der Gegner wurde über weite Strecken der Partie kontrolliert und es wurden wenige Tormöglichkeiten zugelassen. Am Ende stand ein hochverdienter 7:2-Sieg zu Buche. Die Tore erzielten Alem Mustedanagic (3), Rene Sayer (2), Numa Nigoul und Sven Pedro. Am kommenden Sonntag, im letzten Spiel der Saison, empfangen wir den Gast aus Heiriet. Bei einem Sieg kann die Vizemeisterschaft perfekt gemacht werden. Wir hoffen auf viele Zuschauer.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Ergebnisdienst

3 Siege und 2 Niederlagen bei den Jugendlichen, 3 Siege und 1 Niederlage bei den Aktiven – das ist die Bilanz des TC Blau-Weiß der letzten Woche!!!

Unsere Youngsters schwimmen weiter auf der Erfolgswelle; letzten Montag holten sich die U10er einen 11:9-Sieg und die U12er zeigten am Mittwoch wieder mal ihre Stärke und kamen zu einem weiteren ungefährdeten 6:0-Sieg. Genauso kamen die Junioren aus Pleidelsheim zurück. Nur die Juniorinnen suchen noch ihren Kurs und unsere neue Mädchen/Knaben-Mannschaft muss sich auch noch richtig kennenlernen.

Die Mannschaften aus Bietigheim hatten letzte Woche auch keine Freude am TC. Die Herren 30 holten ein relativ sicheres 4:2 und die Damen 40 ließen ihren Gegnerinnen gar keinen Punkt. Die Herren 50 führten in Sersheim 4:2 nach den Einzeln, aber nur ein Doppel gewinnen zu müssen und dies auch zu schaffen, ist manchmal gar nicht so leicht.

Zum Glück haben Hans und Bernhard hier die Nerven behalten und es reichte zu einem 5:4-Sieg für Güglingen.

Die Herren 40 haben zwar 3 Match-Tie-Breaks gespielt, aber trotz aller Anstrengungen auf und neben dem Platz blieben alle Punkte in Cleeborn.

Am Wochenende geht es weiter und Fans sind willkommen!!!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Am vergangenen Sonntag fand wie jedes Jahr der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen statt. Während des ganzen Tages sorgten die Feuerwehrleute in Form von Schweinehals, Gegrilltem, sowie Kaffee und Kuchen bestens für das leibliche Wohl der Gäste. An diesem Tag waren jedoch nicht nur die Güglinger Wehrmänner im Arbeitseinsatz sondern auch einige später eintreffende Gäste. Die parallel stattfindende „Heilbronn-Challenge“ sorgte mit Absperr- und Sicherungsdienst dafür, dass die umliegenden Feuerwehren sowie die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Brackenheim erst später in Güglingen eintrafen. Am Nachmittag präsentierte die Jugendfeuerwehr dann zwei Schauübungen. Zum einem war dies ein Löschangriff und zum anderen die Rettung einer verletzten Person von einem Gerüst mittels einer Steckleiter. Für die „kleineren“ Gäste standen neben einer Hüpfburg und einem Spritzenhaus auch zahlreiche Spielfahrzeuge zur Verfügung. Auch die großen, feuerwehrinteressierten Gäste kamen noch auf ihre Kosten, als drei historische Feuerwehrfahrzeuge der Oldtimerfreunde Zabergäu vorfuhren. Diese kamen von einer Oldtimerausstellung in Neudenu und legten am Güglinger Gerätehaus einen kurzen Boxenstopp ein. Unter den Fahrzeugen befand sich u. a. auch eine Drehleiter. Dessen Besitzer ließ es sich dann auch nicht nehmen, diese einmal voll „auszufahren“.



Neben der Feuerwehr präsentierte sich auch wieder der DRK-Ortsverein Brackenheim. Da auch das Wetter mitspielte und es erst gegen Ende zu regnen begann, konnte man von einem gelungenen Fest sprechen.

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 29. Juni 2015, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 1. Juli 2015, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Atenschutzübungsanlage Feuerwehr Heilbronn

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen ist am Donnerstag, 2. Juli 2015, zur Benutzung der Atenschutzübungsanlage der Feuerwehr Heilbronn angemeldet.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Am Montag, 29.06.2015, entfällt die Chorprobe. Am Montag, 06.07.2015, ist wieder um 20.00 Uhr Chorprobe. iwa

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Frosch- und Schneckenfest

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche fleißige Hände beim Frosch- und Schneckenfest mitgeholfen. Die Sängerinnen und Sänger vom Stammchor und von „Pepp“, passive Mitglieder und Familienangehörige und Freunde des Liederkrantzes waren im Einsatz. Aus der Küche des Liederkrantzes boten wir unter anderem unsere von Helmut vorbereiteten geräucherten Forellen an und den von unseren erfahrenen Hausfrauen selbst hergestellten Kartoffelsalat. Wir möchten uns heute noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Sommerkonzert des Sängerbundes

Das diesjährige Gaukonzert des Zabergäu-Sängerbundes wird ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Am 5. Juli, um 18 Uhr, führt ein Projektchor die berühmte Pastoralmesse in G von Karl Kempfer mit Solisten und Orchester auf. Die lateinische Messe wurde sowohl für große Besetzung als auch für kleinere Laienchöre komponiert und 1851 im Augsburger Dom uraufgeführt. Seit März proben die Sängerinnen und Sänger bereits unter der Leitung von ZSB-Gaucharleiterin Ursula Layher.

(keb)

Kids & Teens in Concert

Kinder- und Jugendchöre des Zabergäu-Sängerbundes präsentieren einmal jährlich ihr Können beim Konzert „Kids & Teens in Concert“. Die jungen Sängerinnen und Sänger laden dazu am 28. Juni, um 14 Uhr, herzlich ins Kulturgebäude Leingarten ein. Chöre aus dem Zabergäu und Leintal bringen ein buntes Programm auf die Bühne. Der Nachmittag wird mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Der Eintritt ist frei.

(keb)

CANTABILE, der Frauenchor des ZSB probt wieder

Ein geladen sind alle Frauenstimmen, welche unterschiedliche Musikrichtungen schätzen. Proben finden jeweils alle 4 Wochen im Musikraum des Zabergäu-Gymnasiums (Einfahrt über Hirnerweg) statt. Wir proben im Moment für das ZSB Sommerkonzert in kürzerem Turnus. Probenstermin: Sa., 27.06., von 14:30 – 17:00 Uhr (incl. Pause), Kontakt: Ursula Stenzel, Tel. 9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Frosch- und Schneckenfest Nachbericht

Die Vorstandschaft des Fanfarencorps Pfaffenhofen möchte sich hiermit bei allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben, und allen Gästen, die uns mit ihrem Besuch beim Frosch- und Schneckenfest erfreuten, recht herzlich für ein tolles Fest danken.

Unsere Proben finden ab sofort wieder dienstags und samstags zur gewohnten Zeit statt.

Wir trauern um unser aktives Mitglied Ellen Heidak, die am 15. Juni plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Der gesamte Verein spricht den Angehörigen hiermit sein herzlichstes Beileid aus.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Ausflug 2015 nach Mühlacker zur Gartenschau

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am 11. Juli 2015 nach Mühlacker zur Gartenschau. Die Abfahrt um 10.00 Uhr ist wie immer, vor der Mediothek.

Der Fahrpreis für Nichtmitglieder beträgt 10,00 €. Mitglieder fahren kostenlos. Der Preis für den Eintritt in der Gruppe beträgt 10,00 € für jedes Gruppenmitglied.

Auf dem Gartenschauengelände gibt es genügend Möglichkeiten für ein Mittagessen oder ein Vesper. Bis zur Abfahrt um 16.15 Uhr ist noch genügend Zeit für einen gemütlichen Kaffee. Wer sich jetzt noch nicht angemeldet hat, für den ist nicht mehr viel Zeit.

Anmeldeschluss ist am 26. Juni 2015

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Am besten ist es, Sie melden sich sofort an unter den Nummern: 07135/7635 oder 07135/13312 oder 07135/6352.

Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen Besuch der Gartenschau!

Gartentipps

Pflegemaßnahmen an Rosen

Rosen dürfen nur bis Juli gedüngt werden. Spätere Düngergaben verhindern ein Ausreifen des Holzes. Der richtige Schnitt verblühter Rosen sollte unterhalb des ersten bzw. zweiten Blattpaars erfolgen.

Grundsätzliches zum Gießen

Verwenden Sie zum Gießen möglichst abgestandenes Wasser und gießen Sie bevorzugt morgens, damit die Pflanzen schnell wieder abtrocknen können. Besser ist es, nicht zu oft, dafür aber durchdringend zu wässern.

Wald-Erdbeeren

Auch die Stammform der Erdbeere, die Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*) wird jetzt reif. Die Ernte ist zwar etwas mühselig mit den kleinen Früchten, aber die Mühe lohnt sich. Denn die ausgereiften Miniaturerdbeeren sind ein Aromaerlebnis.

Pfadfinder Royal Rangers



30 Jahre Royal Rangers Güglingen

Der Stamm 16 Güglingen der Christlichen Pfadfinderschaft Royal Rangers feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum – mit einem Jubiläumswochenendcamp mitten in Güglingen.

Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni 2015: Pfadfindercamp auf dem Alten Sportplatz in Güglingen.

Jeder kann am Samstag ein wenig Pfadfinderleben schnuppern, einfach dabei sein oder auch selbst mit Holz und Schnur Pfadfindertechniken ausprobieren. Nachmittags laden verschiedene Workshops zum Zuschauen oder auch zum Mitmachen ein, für den Hunger zwischendurch gibt es eine Pizza aus dem Holzbackofen. Die Pfadfinder freuen sich, wenn viele große und kleine Leute durch das Camp schlendern.

Am Sonntag findet für alle Teilnehmer und für die interessierte Bevölkerung ein Open-Air-Jubiläumsgottesdienst um 10.30 Uhr statt, der von den Pfadfindern gestaltet wird. Anschließend kann man sein Mittagessen gleich auf dem Sportplatz inmitten des Camps genießen – in Form von selbst gebratener Wurst vom Lagerfeuer mit Weck, einem Stockbrot, einem Hotdog oder einer weiteren Pizza.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Unser nächster Tanztermin

Die Frauen (und Männer) der Trachtengruppe üben wieder Volkstänze. Wir treffen uns am Dienstag, 30. Juni, um 20.00 Uhr, im Vereinsraum der Mediothek. Denkt bitte an eure „tanzfreudigen“ Schuhe. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Wanderausfahrt in die Ferienregion Kufstein

Die gemeinsame Wanderausfahrt der befreundeten Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld führte die 52 Teilnehmer vom 14. bis 18. Juni ins Feriengebiet Kufstein in Tirol. Die Planung, Organisation und Reiseleitung lag in den Händen von Heinz und Monika Rieger, OG Güglingen. In Ebbs, unweit von Kufstein, beim Oberwirt war das Standquartier. Bereits am Sonntag stand eine Stadtführung in Kufstein auf dem Programm, bei der die Teilnehmer sehr viel über die Geschichte Kufsteins und der Festung erfahren haben. Am Morgen des nächsten Tages war der Himmel wolkenverhangen, kein gutes Zeichen für eine anstrengende Wanderung hinauf zur Aschinger Alm. Die Nichtwanderer fuhren bequem mit dem Bus hinauf und unternahm eine kleine Rundwanderung auf der Höhe bis die „Bergwanderer“ zur Gruppe dazu stießen. Bei starkem Regen machten sich am Nachmittag einnige Unentwegte auf den Rückweg, der Rest nahm lieber mit dem Bus vorlieb. Am 3. Tag stand eine Wanderung durch die Kundler Klamm (eine Naturschönheit von besonderem Reiz) an und mit einer Bummelzugfahrt nach Mühlbach, wo die Fahrt weiter durchs Mühlthal, einem Seitental des Inns, nach Wildschönau und hinauf zur Schöninger Alm mit Besichtigung der Schaukäserei ging. Hier konnte der Almkäse probiert und gekauft werden. Am Abend sorgte dann die Volkstanzgruppe Ebbs und dem Kaiser Duo für gute Unterhaltung und Stimmung. Der 4. Tag war nochmals kleiner Wandertag im Tal, rund um Ebbs mit Besichtigung des Haflinger Gestüts oder hinauf zur Nikolaikirche sowie einem Spaziergang entlang des Inns und Umrundung des Thiersees bis zum frühen Nachmittag. Am Abend ließ man die Wandertage gemütlich im Hotel ausklingen, denn am nächsten Tag gings wieder auf die Heimreise mit Zwischenstopp in Rosenheim mit Stadtführung und vielen Informationen. Eine schöne Wanderausfahrt in einer schönen Ferien- und Wanderregion ging nach 5 Tagen zu Ende mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an das Organisationsteam.

(bp)

Nachmittagswanderung am Freitag, 03.07.

Gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Sternenfels erkunden wir die Gegend rund um das Stockheimer Schloss. Hierzu treffen wir uns um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen.

Die Wanderstrecke beträgt ca 7 km mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im „Café Monika“. Zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreunde und Gäste herzlich eingeladen.

Achtung Voranzeige!

Die Busfahrt zur Gartenschau nach Landau in die Pfalz findet am Donnerstag, 17. September 2015, statt. Anmeldung ab sofort unter Tel. 07135/930080. Fahrtkosten + Eintritt: 30 Euro

(ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Julistammtisch: Kalter Krieg auf dem Heuchelberg

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern am Mittwoch, 1. Juli 2015, 19.30 Uhr, herzlich ein.

Herbert Ade-Thurrow wird über ein spannendes Thema der Nachkriegsgeschichte „Kalter Krieg auf dem Heuchelberg“ berichten.

Oberhalb von Eppingen-Kleingartach hatten die Amerikaner eine Nike-Raketenanlage eingerichtet.

Ältere Einwohner des Zabergäus erinnern sich noch an amerikanische Soldaten, an Baumaschinen, an andere schwere Fahrzeuge, an eine Radarstation und können möglicherweise als Zeitzeugen weitere Informationen zum Thema beisteuern. sz

Bönnigheims schwärzester Tag, 07.04.1945

Beim gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern berichtete der kompetente Heimatforscher Kurt Sartorius aus Bönnigheim vom schwärzesten Tag in der neueren Geschichte der Stadt Bönnigheim am Ende des 2. Weltkriegs. Mit historischen Bildern und einem kurzen Film aus französischen Armeearchiven ergänzte er seinen Bericht, für den schon in früheren Jahren eine Reihe von Zeitzeugen Beiträge geliefert haben.

Als sich am 7. April französische Truppen von Norden her näherten, hätten Bürger Bönnigheims gerne die weiße Flagge gehisst, um die Stadt kampfflos zu übergeben, doch der Ortsgruppenleiter verhinderte dies. „Krieg im Vaterland ist Krieg für das Vaterland“, war die Parole. Am Spätnachmittag setzte der Beschuss ein, Häuser gingen in Flammen auf, darunter war auch das Rathaus.

Nicht nur die Geschosse der Alliierten trafen die Innenstadt, die Granaten der Deutschen, die von Kirchheim auf den Ort abgefeuert wurden, richteten bald noch größeren Schaden an. Die furchtbare Bilanz am Ende waren nicht nur viele ortsbildprägende zerstörte Gebäude, sondern es starben 13 Zivilisten und viele Soldaten auf beiden Seiten wenige Wochen vor Kriegsende. Nach den dramatischen Ereignissen hat sich der Ortsgruppenleiter abgesetzt, wurde aber bald darauf gefangen genommen. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Herzliche Einladung in unsere Gruppen! Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, ab 19:00 – 21:30 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred's Gang“
(9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

montags, 20:00 Uhr Sporthalle an der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Mareike Wörz, Tel. 07135/9345494

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 27.6.2015, um 9.05 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.
Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Programmdetails

Ergänzend zum bekannten Angebot:

Am 1. Juli Graffiti für Teens mit Alljoscha,
am 3. Juli Nähkurs für Mädchen mit Lena
Bereits im 5. Jahr engagieren wir uns als reine Privatinitiative mit sozialer Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Ortsmitte von Güglingen, Marktstr. 24 – immer montags, mittwochs, freitags, jeweils von 15 – 18 Uhr.

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/50285.

Die Klientel umfasst von Anbeginn bereits Mitmenschen mit Migrationshintergrund.

Die Betätigungsfelder u. a. Backen und Kochen, Tischsitten, Deutschnachhilfe, Mathe, Englisch. Nicht zuletzt aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage können wir Verstärkung zur Mitarbeit und Unterstützung gebrauchen.

Auch finanzielle Patenschaften/Spenden sind möglich: IBAN = DE3862050000000203144.
Nicht zuallerletzt – sehenswert: unsere Secondhand-Boutique-Auswahl.

Die Vorsitzende Rita Oesterle

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Monatsversammlung

Liebe Züchterkolleginnen und Kollegen, ich informiere euch vorab über 2 Termine.
Monatsversammlung am 26. Juni 2015, um 20.00 Uhr, im Vereinshäuschen
Themen:

- Besprechung zur Ausstellung
- Ausstellungen 2015
- Schauvorbereitung von Kaninchen
- Organisatorisches zum Impftermin
- Verschiedenes

Impftermin am 4. Juli 2015, 9.30 Uhr, im Vereinshäuschen. Wir impfen unser Geflügel gegen Newcastle Disease und unsere Kaninchen gegen RHD. Bis dann!

Gesunde Jungtiere wünscht Marco Asser

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Sommerparty 2015

Endlich ist es wieder so weit! Am kommenden Wochenende feiern wir unsere einmalige Sommerparty auf dem MFZ-Platz zwischen Frauenzimmern und Stockheim. Auch in diesem Jahr wartet ein geballtes Programm auf unsere Besucher, das sicher keine Langeweile aufkommen lässt. Absolute Highlights sind unsere Live-

Bands, die wir für dieses Event gewinnen konnten. Am Freitag werden die erfolgreichen „Private Five“ aus dem Zabergäu die Bühne rocken. Samstags bringen „Die Helden“ das Zelt zum Beben. Beide Bands sind bekannt für ihren unglaublich guten Sound und Rock-Musik auf höchstem Niveau. Ob altes Rockerherz, Hopfen-Durstlöscher, Steakweck-Liebhaber, Viertel-Schlotzer, Lagerfeuer-Romantiker oder einfach nur alte-Bekannte-Treffer, hier ist für jeden was dabei! Also auf geht's zu den MFZ – wir freuen uns darauf!

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Einladung zum Musikfest

Unser Musikfest findet dieses Jahr zum ersten Mal im Juli, und nicht wie gewohnt im September, statt. Bei Musik, gutem Essen und süffigen Getränken, möchten wir Sie auf den Festplatz vor das Musikerheim am 18. und 19.07.2015 einladen, und Sie als Gäste herzlich willkommen heißen.

Zabergäu pro Stadtbahn



Bahnfest

Beim alten Bahnhof ist wieder mal was los!

Der alte Bahnhof in Brackenheim hat schon bessere Tage gesehen. Aber am 5. Juli wird, zumindest um ihn herum, wieder viel Leben und Betrieb sein. Der Verein „Zabergäu pro Stadtbahn“ lädt zu einem Bahnfest ein mit allem was zu so einem Fest gehört: Bewirtung, Zauberer und Gaukler, kostenlose Kindereisenbahn und vieles mehr. Beginn ist um 11.00 Uhr, um 13.00 Uhr wird es eine Kundgebung mit Personen aus Politik und Verkehrsplanung geben mit interessanten Informationen zum Thema. Kommen Sie mit der ganzen Familie, Freunden und Bekannten – wir freuen uns auf Sie!

Rheuma-Liga BW e. V.

Noch freie Plätze beim Aqua-Biking

In der Aqua-Biking-Gruppe (Radfahren im Wasser) in Kirchart sind in der Freitagsguppe, ab 17.30 Uhr, noch 3 Plätze frei.

Anmeldung bei Ute Witt (Tel. 07063/932009)



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder der FUW Güglingen trafen sich am 9. Juni 2015 zur Jahreshauptversammlung in der Herzogskelter.

Eugen Rennstich als erster Vorsitzender blickte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Ereignissen zurück und bedankte sich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Zentrales Ereignis im zurückliegenden Jahr waren die Kommunalwahlen: Erneut wurde die FUW als stärkste Fraktion im Güglinger Gemeinderat bestätigt. Im neuen Gremium stellt sie 10 Mitglieder. Als langjährige Gemeinderäte wurden 2014 Gerhard Wörz, Friedrich J. Kühne und Dr. Martin Haiges verabschiedet, die bei der Wahl nicht mehr angetreten waren. Anschließend präsentierte Edgar Bruder den Anwesenden die Homepage der FUW, die seit 2014 online zu finden ist (www.fuw-gueglin-

gen.de). In seinem Bericht als Schriftführer konnte Markus Bosler, unterstützt von Bildimpressionen, auf zahlreiche Aktionen zurückblicken. Besonders erwähnenswert war das FUW-Forum vor der Gemeinderatswahl, das im letzten Jahr erstmals am Weinbrunnen stattfand. Diese Form der Kontaktaufnahme mit der Bürgerschaft wurde gut angenommen und hat sich eindeutig bewährt. Im Rückblick wurden auch Aktionen wie das Maienfest 2014 (mit Festwagen zum Thema Ärztehaus) oder der Rathaussturm erwähnt, die zwar keine reinen FUW-Aktivitäten darstellen, bei denen aber die FUW-Vertreter maßgeblich beteiligt waren.

Über die aktuellen Themen im Gemeinderat berichtete Markus Xander als Fraktionsvorsitzender. Die Themenvielfalt ging von personellen Veränderungen im Rathaus über die innerstädtischen Entwicklungsareale, die Realschulerweiterung und den Straßenbau (mit Umgehung Güglingen-Pfaffenhofen und Ortsdurchfahrt Frauenzimmern) sowie die Erschließung des Wohngebiets Herrenäcker-Baumpfad und des Gewerbegebiets Lüssen bis zur Ausstattung des Bauhofs.

Darauf folgte ein kurzer Ausblick auf die Gemeinderatswahlen der Zukunft: Nach der Abschaffung der „unechten Teilortswahl“ (erstmalig im Jahr 2019 wirksam) wird es keine garantierten Sitze mehr für die Stadtteile geben. Im Gegenzug dafür wird das Wahlverfahren deutlich einfacher werden, wovon man sich erhofft, dass mehr Bürger ihre Stimme abgeben und weniger ungültige Stimmen auftreten.

Anschließend fand eine rege Diskussion zu den verschiedensten aktuellen Themen statt. Dabei ging es auch um die Frage, wie die Inhalte der Kommunalpolitik besser vermittelt werden kön-

nen. Zum Abschluss der Hauptversammlung einigten sich die Anwesenden auf das Ziel des diesjährigen FUW-Ausflugs: Es geht in die Landeshauptstadt, wo man sich bei einer Baustellenführung Einblicke in die derzeit wohl größte baden-württembergische Baustelle „Stuttgart 21“ verschaffen möchte. (sf)

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Besprechungsraum Zi. 7, an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Die Senioren-Arbeitsgemeinschaft in der SPD 60plus lädt ein zu ihrem Treffen am Freitag, dem 3. Juli 2015, Beginn 14:30 Uhr, nach Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstraße 2 (Böckinger Treff – Altes Rathaus). Hans Heribert Blättgen,

MdL SPD-Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Eppingen und Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau, spricht und diskutiert über Landespolitik aktuell – Schwerpunkt Kommunales, aber auch über andere aktuelle politische Themen ... Mit dem Nachfolger von MdL a. D. Ingo Rust und aktuellen Kandidaten für die Landtagswahl am 13. März 2016 erwartet uns ein interessanter Nachmittag. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch, Gäste sind herzlich willkommen.

Hans Heribert Blättgen MdL empfiehlt, sich die Übertragung der Plenardebatte am Mittwoch, dem 8. Juli 2015, ab 9:00 Uhr anzusehen. Da tagt das Plenum des baden-württembergischen Landtags in Stuttgart. Die Themen der Tagesordnung können kurzfristig unter der Homepage des Landtags eingesehen werden: <http://www.landtag-bw.de/cms/home/aktuelles/tagesordnungen.html> Unser Landtagsabgeordneter Heribert Blättgen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Debatten per Internetübertragung unter folgender Adresse mitzuverfolgen: www.landtag-bw.de/cms/home/mediathek/landtag-live.html

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie